



Westendorfer Bote

35. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

September 2019



Almabtrieb von der Rotwand (Foto: Schwarznasenzuchtverein)

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK



Küche und Wohnen
LEBEN mit
Leidenschaft!

BRIX
■ Küchen & Wohnen

A-6363 Westendorf, Mühlthal 28
Tel. +43(0)5334/30106, office@moebel-brix.at
www.moebel-brix.at

Wohn(t)räume & designstarke Küchen
...so einzigartig und individuell wie Sie selbst!

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Inhalt

Thema

- 4 126 Tonnen
- 5 Im Frei-Zeit-Alter
- 6 Im Visier von Influencern
- 8 Die Herde und das Team
- 10 Alexandra und Hugo

Mitteilungen

- 12 Wahlservice
- 13 Konsumerhebung
- 13 Heizkostenzuschuss
- 15 Zivilschutz-Probealarm
- 18 Mobilitätswoche

Schulen

- 19 Alpenschule

Tourismusverband, Wirtschaft

- 20 Almabtrieb und Almfest
- 20 FamilienHerbstWochen
- 22 Das war die BVB-Fußballakademie!
- 24 Nächtigungsstatistik
- 24 Veranstaltungskalender
- 25 Immer mehr Hunde
- 27 Vorsicht bei Kundenkarten!

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 30 Spiel-mit-mir-Wochen
- 31 Mütter-Eltern-Beratung
- 32 Neues Sprengelfahrzeug

Vereinsnachrichten

- 33 Tennisclub
- 34 Alpenvereinsinformationen
- 37 25 Jahre Schwarznasenzucht
- 40 Saisonstart der Fußballer
- 42 Golfnachrichten
- 44 Lebensrettermedaille
- 45 Obst- und Gartenbauverein

Aus der Pfarre

- 46 Pfarrbrief
- 48 Aus der Pfarre
- 48 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 50 Ernährungstipp
- 52 Leserbrief
- 53 Kinderseite
- 54 Das Wetter im August
- 55 Termine

In eigener Sache



Ein Text zur Freizeit (Seite 5), ein kleiner Beitrag zur großen Umweltthematik (Seite 4) und ein Artikel über die Beeinflussung durch Blogger und Influencer (Seite 6) bestimmen die Themenseiten in dieser Ausgabe. Ergänzt werden sie durch Gedanken von Prof. Hans Laiminger (Seite 8) und eine nette Geschichte von einer höchst interessanten Freundschaft zwischen Mensch und Tier (Seite 10).

Der Westendorfer Bote erscheint stets zwischen dem 6. und 10. eines Monats. Einen genauen Termin können wir nicht immer festlegen, da ich einerseits auf

meine Zeiter-serven achten muss und andererseits die Wochenenden die Produktions- und Zustellzeiten beeinflussen. Allerdings finden Sie am Ende der Terminaufstellung (vorletzte Seite) immer die voraussichtlichen Zustelltermine. Bitte diese beachten, wenn Einschaltungen mit bestimmten Terminen geplant werden!

Bitte die Beiträge möglichst früh schicken, damit Zeit zur Bearbeitung bleibt!

A. Sieberer

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:

Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Katrin Pletzer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: € 245.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): € 142.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): € 99.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): € 86.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): € 70.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): € 55.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.

Kurse im Herbst

Wirbelsäulengymnastik

Dieser Kurs mit Ursula Entleitner beginnt am Dienstag, den 10.9., um 17 Uhr. Die Kursgebühr beträgt € 55.- (für 10 Einheiten). Anmeldung bei Kursbeginn!

Zumba

Der Zumba-Kurs (siehe auch Grafik auf Seite 4) beginnt am Montag, den 16.9. um 17.50 Uhr im Gymnastikraum. Die Kursgebühr beträgt € 70.- (10-er-Block); Anmeldung unter 0664-6520070!

Pilates für Fortgeschrittene

Dieser Kurs mit Inge Holaus beginnt am Montag, den 16.9. um 19 Uhr im Gymnastikraum; die Kursgebühr beträgt € 55.- (für 10 Einheiten); Anmeldung bei Kursbeginn!

Wohlfühl-Pilates

Dieser Kurs mit Inge Holaus beginnt am Mittwoch, den 18.9. um 17.30 Uhr im Gymnastikraum; die Kursgebühr beträgt € 55.- (für 10 Einheiten); Anmeldung bei Kursbeginn!

Herrenturnen

Das Herrenturnen mit Thomas Naschenweng beginnt am Mittwoch, den 25.9. um 19.30 Uhr im Turnsaal; Anmeldung bei Kursbeginn!

Rückenschule

Dieser Kurs mit Andrea Embacher-Entleitner beginnt am Dienstag, den 17.9. um 19.30 Uhr im Gymnastikraum; die Kursgebühr beträgt € 55.- (für 10 Einheiten); Anmeldung bei Kursbeginn!

Kochworkshop für 11 bis 16+: „In Schale werfen“

In diesem Workshop stellen wir essbare Schalen und Schüsseln her und füllen diese mit sehr vorzüglichen Köstlichkeiten. Pikante wie auch süße Varianten gibt es dann zum gemeinsamen Essen.

Samstag, 21. September, 9:30 bis ca. 12:30 Uhr € 16,00 + Lebensmittel extra
Anmeldung unter 0664-5300578

Teilnehmerzahl begrenzt
Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Fingerfood Volksschule (Anfänger)

Alles mit den Händen essen! Da macht nicht nur das Verspeisen Spaß, sondern auch die Produktion! Lustiges, kindergerechtes Fingerfood für jeden Anlass oder zur Jause!

Freitag, 27. September, von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr € 16,00 + Lebensmittel extra
Anmeldung unter 0664-5300578

Teilnehmerzahl begrenzt!
Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Snacks & Co zu Halloween

Köstliche Kleinigkeiten passend zu Halloween werden gemeinsam hergestellt und natürlich auch verspeist. Gruselige und schaurige Gerichte werden gezaubert.

Freitag, 25. Oktober, 15:00

bis ca. 18:00 Uhr
Anmeldung unter 0664-5300578

Hausschuhe, Aufbewahrungsdose und Schürze mitbringen!

Kochworkshop für 11 bis 16+ Jahre: „Advent und Weihnachten“

Weihnachtliche Gerichte und Bäckereien stehen auch heuer wieder auf unserem Programm. Zum Abschluss lassen wir uns die selbstgemachten Köstlichkeiten wieder schmecken!

Samstag, 9. November, von 9:30 bis ca. 12:30 Uhr € 16,00 + Lebensmittel extra
Anmeldung unter 0664-5300578

Teilnehmerzahl begrenzt!
Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

Wintergemüse – Vitaminbomben für die kalte Jahreszeit

Gerade mit Wintergemüse können viele nichts anfangen. In diesem Workshop erfahren Sie, wie viele wichtige Inhaltsstoffe diese Gemüsesorten haben und wie diese uns im Winter unterstützen.

Dienstag, 12. November, von 18:30 bis ca. 21:00 Uhr € 18,00 + Lebensmittel extra, Unterlagen inklusive
Näheres in der Oktoberzeitung!

Weihnachtskochkurs für die Volksschule

In diesem zweiteiligen Kochkurs stellen wir weihnachtliche Menüs und Bäckereien her.



Freitag, 15., und 22. November, von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr
€ 40,00 inkl. Lebensmittel
Näheres im Oktober!

Weihnachtskekse backen für Volksschüler

Weihnachtliche Kekse für den Advent werden gemeinsam gebacken und wir verbringen einen gemütlichen Nachmittag.

Freitag, 29. November, von 15:30 bis ca. 18:00 Uhr € 16,00 + Lebensmittel extra
Näheres in der Oktoberausgabe!

Das TCM-Weihnachtsmenü

Genuss und Geschmack gehören zur TCM-Ernährung wie die warme Suppe.

Mittwoch, 11. Dezember, von 18:30 bis ca. 21:00 Uhr € 18,00 + Lebensmittel extra
Näheres in der Oktoberzeitung!

Grundsätzlich gilt:

Anmeldungen sind verbindlich. Bei einer Abmeldung weniger als 2 Wochen vorher muss aus organisatorischen Gründen der Kursbeitrag verrechnet werden, wenn kein Ersatz geschickt wird. Wir bitten um Ihr Verständnis.



ZUMBA

LET IT MOVE YOU™

MIT LISA UBERNAUER

Zumba Fitness
jeden Montag (außer Hauptferien) von 17:50-18:45 Uhr
Gymnastikraum, NMS Westendorf
Sennereiweg 4, 6363 Westendorf
Für Erwachsene jeder Altersklasse.
Keine Vorkenntnisse nötig.
Einstieg jederzeit möglich. Anmeldung: Erwachsenenschule Westendorf oder bei
Lisa Obernauer. Tel.: 0664 85 200 70

Mikroplastik durchs Waschen

126 Tonnen

Die EU hat das Verbot etlicher Wegwerfprodukte aus Plastik endgültig verabschiedet. Die neuen Regeln sollen mithelfen, die Meere vor einer kompletten Vermüllung zu bewahren. Ab 2021 sollen Produkte vom europäischen Markt verschwinden, für die es plastikfreie Alternativen gibt. Dazu gehören z.B. Plastikteller, Plastikbesteck, Trinkhalme und Wattestäbchen.

Außerdem soll durch das Verbot dieser Plastikprodukte der Ausstoß von Kohlenmonoxid erheblich verringert werden.

Anlass für die neuen Regelungen war die enorme Menge an Plastikmüll, die in den Meeren treibt und mittlerweile auch in allen Meerestieren zu finden ist. Über den Verzehr von Meerestieren gelangt der Kunststoff schließlich auch in den menschlichen Körper. Laut EU-Berechnungen würde es im Jahr 2050 bereits mehr Plastik als Fische in den Ozeanen geben, wenn nicht rasch gehandelt würde.

Greenpeace hat indessen am Wiener Umweltbundesamt

Polyester-Blusen verschiedener Hersteller mit einer handelsüblichen Waschmaschine im Schongang (laut den Herstellerangaben) waschen und die im Waschwasser zurückbleibenden Plastikteile messen lassen. Das Testergebnis ist dramatisch; hochgerechnet auf die österreichischen Haushalte gelangen mehr als 126 Tonnen Mikroplastik über die österreichischen Waschmaschinen in die Abwässer (und damit letztendlich großteils in die Meere, ein Teil davon gelangt mit dem Klärschlamm auf dem Weg über Felder und Wiesen wieder in den Nahrungskreislauf).

Eine frühere Studie (2017) belegt übrigens, dass weder die Temperatur noch die Dauer des Waschgangs einen Einfluss darauf haben, wie viel Mikroplastik in die Abwässer gelangt.

Greenpeace empfiehlt, Kleidung aus Kunstfasern zu vermeiden, wo es möglich ist.

Quellen:

Konsument, Kleine Zeitung
Symbolbild: pixabay



Biobauan

Untan Denglstoä hât's kloa Biawä an Wepsnkowä entdeckt, so gänz vasteckt.

I trächt: „Wäs mei Männ woi säg, boid a mitn Dengln va dia Vicha weascht recht pläg?“

Etz hât as woi dagneist und ea glei an Spray heareißt. „I wea mi etz glei richtn und enk Viecha schnö vanichtn!“

„Äwa des mitn Spray, des derf decht nid sei, mia Biobauan södn då änascht sei.

Mia miassn auf ois schau und a de Vichal a scheas Nestä bau. Gscheida is mia toand a weiß Leituaeh eichi und a Zuckawässa dazua, nâcha gems a woi a Ruah!“

Etz is wieda då de Zeit, dass de Sas braucht a noie Schneid. I schau ob d'Wepsn send ausgflogn, Gott sei Dânk, se hâm se decht vazogn.

Aus dem Buch „Windhauch“ von Kathi Pöll, erhältlich bei Melanies Schatztruhe, in der Sennerei und in der Kunstschieme Unterrainer

Gedanken zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor

Im Frei-Zeit-Alter

Schon in den 1980er-Jahren tauchte der Begriff der „Freizeitgesellschaft“ auf. Überspitzt ausgedrückt, ist damit die Spaßgesellschaft gemeint, die ihren Lebenszweck offensichtlich in den vielen kleinen und großen Freuden sieht, denen es nachzustellen gilt.

Bald schon entstand das Bild der „Work-Life-Balance“, die das Arbeitsleben (work) sozusagen als Gegenpol zum richtigen Leben (life) sieht. Die Arbeit wird dabei mitunter sogar als vergeudete Lebenszeit dargestellt, die man hinter sich bringen müsse, bevor man die ersehnte Freizeit genießen kann. In dieser Hinsicht sind auch manche Medien meinungsbildend, die uns alle Freitage die Freude aufs Wochenende vorquatschen und alle Montage als traurige Tage benennen, da sie den Beginn der Arbeitswoche markieren. Diese negative Sichtweise der Arbeit wurde vor kurzem auch als große Motivationsbremse bei jungen Menschen am Beginn ihrer Berufsausbildung erkannt.

Während die Freizeit lange Zeit vor allem dazu da war, sich von der Arbeit zu erholen, geht es nun vermehrt um Erlebnisse und Aktivitäten. Nicht selten kehren daher Urlauber von Reisen ausgelaugter zurück, als sie vorher waren.

Zwar werden derartige Reisen - auch aus Umweltgründen - mittlerweile immer öfter hinterfragt, doch der Erholungswert ist nach wie

vor eher selten der wichtigste Urlaubsfaktor, wenn gleich er vielleicht wieder bedeutender wird.

In immer mehr Ländern sind mittlerweile viele Menschen in der Lage, in der Freizeit Reisen zu machen. Die Auswirkungen sind mancherorts dramatisch. Einzelne Städte, die besonders gern besucht werden, drohen unter den Touristenmassen erdrückt zu werden und überlegen Einschränkungen (z.B. Venedig und Barcelona). Auch in Österreich stöhnen einzelne Regionen über Touristenmassen (z.B. Hallstatt in Oberösterreich, Salzburg, Innsbruck, aber auch die Wachau).

Wenn die Bevölkerung von den Touristen massiv gestört wird, spricht man von „Overtourism“. Es ist gar nicht so leicht, gegen das Zuviel Maßnahmen zu setzen. Manche versuchen es über Eintrittspreise (etwa Venedig), andere über Beschränkungen. So ist seit heuer die Zahl der Busse limitiert, die Hallstatt ansteuern dürfen. Auch in Tirol werden Lösungen gesucht, etwa im Zillertal, das in den Saisonzeiten regelmäßig an den Samstagen „völlig dicht“ ist. In erster Linie denkt man dabei an „Entflechtung“. Beispiele in Bayern zeigen, dass der Schichtwechsel durchaus nicht nur am Samstag möglich ist.

Dass die Touristenströme weniger werden, ist derzeit unwahrscheinlich, wenn gleich sich das durch die



In Barcelona wehren sich mittlerweile die Bürger gegen zu viele Touristen (Foto: A. Sieberer).

Klimawende ändern kann. Weltweit gibt es alljährlich steigende Touristenzahlen, ein Ende scheint also nicht in Sicht.

Eine große Rolle spielen dabei natürlich auch die modernen Medien, die allen Menschen auf der Erde zeigen, was woanders auch schön wäre, und die (derzeit noch) sehr billigen Flugkosten. Ob diese Entwicklung so weitergehen kann, ist fraglich, vor allem auch aus Sicht der Umwelt.

Die Freizeitwirtschaft ist jedenfalls zu einer Leitökonomie geworden, die die Weltwirtschaft in diesem Jahrhundert antreibt. Besonders interessant sind dabei die sogenannten „Best Ager“, also die Menschen über 50.

Gerade in Tirol sind die Tourismus- und Freizeitwirtschaft ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, der sich auch in Krisenzeiten relativ stabil gezeigt hat. Fast jeder vierte Vollerwerbsplatz wird von der Tourismus- und Freizeit-

wirtschaft geschaffen, jeder dritte Euro direkt oder indirekt in diesem Zusammenhang erwirtschaftet.

In erheblichem Ausmaß tragen auch die Inländer zu diesem Erfolg bei. Durchschnittlich 11,5 Prozent der monatlichen Kosten eines Haushalts gehen in den Bereich „Freizeit, Sport, Hobby“. In Tirol sind das 330 Euro monatlich, die ein Haushalt für diesen Bereich ausgibt.

Aber auch in Tirol braucht es Zukunftsvisionen. Der durch den Tourismus produzierte Verkehr stößt an seine Grenzen, und Tourismusverantwortliche müssen Strategien entwickeln, damit auch in zehn bis zwanzig Jahren den Urlaubern schöne Erlebnisse geboten werden können, gleichzeitig aber auch die Lebensqualität für die Einheimischen erhalten bleibt. Und dann bleibt immer noch die Frage, wie der Klimawandel manches verändern wird.

Quellen: econova, TT

Geld machen mit der Beeinflussung von Jugendlichen

Im Visier von Influencern

„Dagi Bee“ ist 24 Jahre alt und eine von Deutschlands Top-Influencerinnen (Beeinflusserinnen, Meinungsmacherinnen, Idolen in sozialen Medien). 5,7 Millionen Fans folgen ihr auf Instagram, 1,4 Millionen gefällt ihre Facebook-Seite und Dagi Bee hat vier Millionen Abonnenten auf dem Videokanal Youtube. Wie viel Dagi Bee mit ihren Filmchen über Lifestyle und Beauty verdient, darüber scheiden sich im Netz die Geister. Die Schätzungen sprechen von 75.000 Euro und mehr im Monat.

Ähnlich arbeitet auch „BibisBeautyPalace“ mit Schminkeanleitungen und Modetipps. Bianca Claßen, wie Bibi mit wirklichem Namen heißt, zeigt, wo und was sie einkauft, was sie mit ihrem Söhnchen macht, wo sie den Urlaub verbringt (als Influencerin vermutlich gratis). Offenbar kann sie davon gut leben, schließlich „folgen“ ihr 5,6 Millionen Abonnenten.

Kurz vor der EU-Wahl krachte ein anderer Blogger in die digitale Welt. Mit einer wüsten Beschimpfung auf die deutsche Partei CDU konnte „Rezo“ aber über eine Millionen Follower begeistern. Seither folgen andere „Zerstörungsvideos“.

Weltweit ist „PewDiePie“ mit 98 Millionen Followern der erfolgreichste Influencer. Ihm kann man stunden- und tagelang beim Computerspielen zuschauen. Allerdings fällt er auch immer wieder mit grenzwertigen Äußerungen auf, die

durchaus als rechtsradikal bezeichnet werden können.

So wachsen die Jugendlichen heute in einer Welt auf, in der sie von Bildern überwältigt werden, in der es keinen Unterschied zwischen Nachrichten und Fake News gibt, in der Schmähungen und Shitstorms jeden Anstand abgelegt haben. Je weniger Kontakt zu echten Mitmenschen besteht, umso eher fehlen die verlässlichen Wegweiser, die diese Influencer-Welt korrigieren können.

Dabei zeigen Untersuchungen, dass 75 Prozent der Jugendlichen in Österreich als größtes Ziel, das sie in der nächsten Zeit erreichen wollen, das „Halt finden“ angeben.

Viele sind davon überzeugt, dass der Einfluss der Influencer noch stärker werden wird. Die Szene ändert sich aber rasch.

Bei der Tirol-Werbung zweifelt man die Werbewirksamkeit von Influencern. „Im Produktbereich ist das etwas anderes, da kann es funktionieren. In der Tourismuswerbung lenkt das tolle Kleid sehr rasch von der tollen Landschaft ab“, heißt es. Allerdings setzen mittlerweile auch einzelne Destinationen auf Influencer und bieten Gratis-Urlaubstage, wenn die Beeinflusser dann (als Gegenleistung) ihre Follower mit tollen Bildern aus der Urlaubsregion versorgen.

Die Tirol-Werbung schätzt eher Blogger, denn „der

Blog ist ein redaktioneller Beitrag, da gibt es Informationen zu den Bildern.“

Die Nase voll von Influencern hatte aber kürzlich ein Hotelier auf den Philippinen. Er riet den „schnorrenden Influencern“, es doch einmal „mit richtiger Arbeit“ zu versuchen, um für Essen, Trinken und Übernachtung in seinem Luxusresort bezahlen zu können. Die Nachricht verbreitete sich via Facebook, landete in Nachrichtenagenturen und vielen Medien. Der Großteil der Leser gab dem Hotelier Recht. Und er ist nicht der Einzige, der Influencer verbannte. Auch ein Dubliner Hotelier outete eine Youtuberin, die fünf Tage mit ihrem Freund gratis logieren wollte, als Schnorrerin.

„Influencer“ klingt wie Grippeerkrankung, die „Beeinflusser“ sind aber die neuen Meinungsmacher in sozialen Medien und Idole von Kindern.

Viele Menschen verstehen nicht, wie man mit derartigem „Unsinn“ (statt mit „ehrlicher Arbeit“) Geld verdienen kann. Durch die intensive Nutzung der „sozialen Medien“ haben hier offenbar Geschäftstüchtige erkannt, dass sie durch die Manipulation von Menschen zu Geld kommen können. Zweifellos ist das Ganze moralisch nicht ganz korrekt, aber das kümmert heutzutage bekanntlich nicht viele, und so nutzt auch die Werbebranche die YouTuber, Blogger und Co. zunehmend für Mar-



keting. Influencer plaudern etwa über Mode, geben Schminke-Tipps oder testen Computerspiele. Sie lassen die Kinder an ihrem Leben teilhaben und vermitteln ihnen, Freunde zu sein. Doch sind diese Stars auf sozialen Medien „vor allem bezahlte Werbeträger für Markenfirmen und deren Produkte“, betont die Arbeiterkammer. Plattformanbieter würden sich mitunter auch davor drücken, die Werbe-Kennzeichnung technisch zu unterstützen.

Die Auftritte junger YouTuber und Co. wirken oft handgestrickt und damit viel vertrauensbildender als klassische Werbung. Die Strategie liege auf der Hand, heißt es von der AK. „Sie bringen Werbung zur Zielgruppe, ohne dass es diese stört. Im Gegenteil: Werbung wird von der Zielgruppe freiwillig abonniert und gilt als cooler, authentischer, glaubwürdiger Tipp unter Freunden – ein Traum für die Werbeindustrie.“

Gegenüber klassischem Marketing ist Werbung in Blogs und Videos unauffälliger eingebettet (oft intransparent), interaktiver (die Privatsphäre gefährdend) und auf die Nutzerinteressen perfekt zugeschnitten.

Wo Werbung beginnt und wie Rechtsregeln auf den Plattformen überhaupt umzusetzen sind, sei oft unklar. Die Werbung erscheint nicht als solche (und ist auch nicht als Werbung gekennzeichnet), sondern eher als Empfehlung unter Freunden. Kinder und Jugendliche fühlen sich dadurch verstärkt angesprochen.

Die Arbeiterkammer verlangt mehr Schutz und Aufklärung. Die Plattformanbieter sollten in die Pflicht genommen werden. „Sie müssen Anleitungen und technische Lösungen für die Werbekennzeichnung anbieten“, fordert sie. Kennzeichnungsmängel seien aber oft auch auf fehlendes Wissen oder Nachlässigkeit der Influencer zurückzuführen – was Verwaltungsstrafen zur Folge haben kann.

Eltern sollten mit Kindern über Werbung reden. Materialistische Orientierung, klischeehaftes Rollenverständnis und eine Verletzung der Privatsphäre nehmen schon früh ihren Lauf, warnt die AK. Es sei daher wichtig, eine skeptische Haltung zu Werbung zu schaffen.

Und: Was fehlt einem Kind, wenn es stundenlang unbekannten Menschen im Internet zuschauen will?

Quellen:
TT, APA, News, profil
Symbolbild: pixabay

MEIN JOB MIT MEHRWERT

Verkaufs- mitarbeiter (m/w)

für 21 - 24 Stunden/Woche für unsere Filialen in
Kitzbühel, St. Johann i. T. und Westendorf

- Ihre **Freundlichkeit** für unsere zufriedenen Kunden
- Ihre **Vielseitigkeit** für das Kassieren, das Backen und das Bewirtschaften der Regale
- Ihre **Gewissenhaftigkeit** für unseren Qualitätsanspruch
- Ihre **Einsatzbereitschaft** für ein erfolgreiches Miteinander
- Ihr **guter Blick** für eine ansehnliche und saubere Filiale

- Unser überdurchschnittlich hohes Gehalt* für Ihre **Zufriedenheit**
- Unsere umfangreiche Einarbeitung für Ihren **guten Start**
- Unsere Aus- und Weiterbildung für Ihre **Entwicklung**
- Unsere unterschiedlichen Aufgabenbereiche für Ihre **Abwechslung**
- Unser Unternehmenserfolg für Ihre **Sicherheit**

*deutlich über dem Kollektivvertragsgehalt von
€ 1.634,- brutto/Monat für 38,5 Stunden/Woche

„Mein Job bei **HOFER**
macht mir große Freude,
wie das Gestalten
meines Gartens.“

Irmgard Fischer
Beruf: Verkaufsmitarbeiterin
Hobby: Floristik

WIR SIND
HOFER
dabei sein zählt sich aus
Jetzt bewerben
karriere.hofer.at

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.



Da bin ich mir sicher.



€ 1.251,-
Brutto-
Monatsgehalt
für 24 Stunden
pro Woche

Bodenverbrauch weiter gestiegen

Im vergangenen Jahr verschwanden laut Umweltbundesamt täglich 10,5 Hektar Boden durch Versiegelung und Bebauung. Ein Hektar davon musste in Tirol Bau- und Verkehrsprojekten weichen.

Damit konnte auch 2018

diese negative Entwicklung nicht gebremst werden.

Die Folgen dieses exzessiven Bodenverbrauchs sind häufige Unwetterschäden, Hochwasserereignisse, die Blockade von Wanderkorridoren für Wildtiere, die Zerschneidung der Landschaft

und die Gefährdung der Lebensmittelversorgung.

Intakte Böden sind in Zeiten der Klimaveränderung von besonderer Wichtigkeit. Ein Hektar unversiegelter Boden kann 2000 m³ Wasser speichern.

(TT)

Zum Nachdenken

Die Herde und das Team

Viele sozial lebende Tiere lassen sich von erfahrenen, meist älteren Tieren führen. So wahrscheinlich ist die Bezeichnung „Leit-hammel“ entstanden. Das einzelne Schaf braucht sich nicht darum zu kümmern, wie und wohin es weitergeht. Grundregel: Nur nicht aus der Reihe tanzen, mache es so wie die anderen! Das tun die Tiere natürlich nicht aus Überlegung, sondern auf Grund ihrer genetischen Programmierung – auch wir werden wahrscheinlich mehr auf solche Weise gesteuert, als wir meinen.

Dabei müssen wir eine

grundlegende Strategie der Evolution bedenken. Die Natur macht „von sich aus“ keine „Revolutionen“, sondern baut immer auf das bereits Vorhandene auf. Stellen wir uns einen Bildhauer vor, der aus Wachs eine Figur herstellt. Zuerst bildet er die grobe Form, dann kommen immer feinere Details hinzu. Stellt man nun eine solche Wachsfigur in die Nähe eines Ofens, verschwinden zuerst die zuletzt hinzugekommenen Feinstrukturen, die Grundform bricht erst später zusammen.

Die „grobe Grundform“ haben wir mit allen verwand-

ten Tieren gemeinsam, wir unterscheiden uns von ihnen durch jene „Feinheiten“, die zuletzt in unserer Evolution hinzugekommen sind. Dazu zählen das bewusste Denken und die Fähigkeit, das eigene Verhalten zu steuern, also auch zu korrigieren.

Wenn im Ballsaal ein Brand ausbricht und alle in panischer Angst zum Ausgang drängen, ist es vorbei mit der höflichen Geste „Bitte nach Ihnen!“. In Ausnahmesituationen scheinen solche „evolutionären Feinheiten“ wegzuschmelzen wie bei der Wachsfigur, wir rutschen gewissermaßen von unserem Evolutionsniveau ein Stück

zurück.

Szenenwechsel Fußballstadion. Die Fans sind außer sich, Wellen der Begeisterung wogen durch die Zuschauermenge. Welcher Gegensatz zum Fußball-Team! Dort darf es keine Rolle spielen, ob der Spieler A den Spieler B mag oder nicht. Hier zählt nur das blitzschnelle sachliche Denken: Was muss ich tun, damit es für das Team (nicht für mich) das Beste ist? Besetzen wir im Gedankenversuch die Ränge des Stadions bunt gemischt mit Fußballtrainern aus aller Herren Ländern. Können Sie sich in einem solchen Publikum ein



Der Hirte sitzt fest im Sattel, er und die Hunde bilden ein Team (Foto: H. Laiminger).

Gewoge gleichgeschalteter Begeisterung vorstellen?

Kollektiver Rausch der Gefühle ist ein Merkmal der Herde, im Hass wird sie oft zur Horde und der Soziologe Le Bon hat wohl nicht ganz unrecht, wenn er meint: In der Masse multipliziert sich die Dummheit. Man mag das Fan-Gewoge als

harmloses (oder vielleicht sogar notwendiges?) Ventil für aufgestaute Gefühle sehen – in der Politik kann es brandgefährlich werden. Ist es nicht besser, das politische Geschehen „wie ein Fußballtrainer“ zu betrachten statt durch die gefärbte Brille des Fans?

Hans Laiminger

Ruhe.Raum
Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen unter anderem:

- ✂ Manuelle Lymphdrainage
- ✂ Fußreflexzonenmassage
- ✂ Bindegewebsmassage
- ✂ Narbenbehandlung
- ✂ Cranio-Sacrale Techniken
- ✂ Akupunkt-Meridian-Massage
- ✂ Kinesio-Taping
- ✂ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:

+43 664 34 21 873

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

Eva WurZRainer

Medizinische Heilmasseurin | Bowen-Practitioner
Dorfstraße 110 | A-6363 Westendorf

NEU DENKEN
NEU ERFAHREN

Herbstausstellung
mit **e-Mobilitätstagen**

Hyundai bietet die breiteste Produktpalette mit den höchsten Reichweiten im Bereich der E-Mobilität an und nimmt damit eine Vorreiterrolle in Österreich ein. Lernen aus Sie die innovativen Eco-Modelle des Pioniers kennen!

HYUNDAI

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedermoser.at

f

Gemacht für Macher. Idealbau.

Bei Idealbau arbeiten täglich 100 Macherinnen und Macher. Als Generalunternehmen in Kitzbühel, bauen wir hochwertige Häuser und Wohnungen jeder Größenordnung für private und gewerbliche Kunden. Die Bereiche Renovierung, Anbau und Umbau sowie die eigene Zimmerei komplettieren unser Angebot. Mit einem eigenen Baustoffmarkt, haben wir einen Ort für Macher geschaffen, an dem Sachverstand auf Tatendrang trifft und wir auf über 10.000 m² unser Know-how, bestes Baumaterial und Maschinen zur Verfügung stellen.

MACHER

Baunternehmen
Zimmerei
Baustoffmarkt

IB IDEALBAU

www.idealbau.at

Eine außergewöhnliche Freundschaft

Alexandra und Hugo

Heuer im Jänner hat nach den extremen Schneefällen in der Oberwindau ein etwa fünfjähriger Hirsch die Nähe der Menschen gesucht.

Besonders gerne hat er sich beim „Kolbbauern“ aufgehoben. Hier wurde er von Tochter Alexandra gefüttert, und es entwickelte sich im Laufe des Winters eine enge Freundschaft zwischen den beiden. Alexandra hat ihm den Namen „Hugo“ gegeben.

ben. Auch im Frühjahr und Sommer sucht „Hugo“, inzwischen mit einem stattlichen Geweih ausgestattet, die Nähe der Menschen, wobei er immer wieder seine Freundin Alexandra aufsucht.

Wie auf den Fotos ersichtlich ist, lässt sich Hugo auch anfassen. Hier ist aber Vorsicht geboten. Angreifen sollte man Hugo auf keinen Fall. Ein Stoß mit

dem Geweih kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Auf Grund seines ungewöhnlichen Verhaltens wird vermutet, dass „Hugo“ von Menschen aufgezogen und in die freie Wildbahn ausgesetzt wurde.

Matthias Entleitner hat Hugo mit einer Marke mit der Nummer 7601 im linken Lauscher markiert. Nochmals bitte ich aber um Vorsicht: Beobachten, aber nicht anfassen!

Bezirksjägermeister Martin Antretter



naturtalent

schafft Platz im Bücherregal

Die Lebenshilfe Brixen startet mit „naturtalents Wanderbücher“ ein neues Projekt. Dort können gut erhaltene und nicht mehr benötigte Bücher abgegeben und auch wieder neuer Lesestoff besorgt werden.

Dieser Service wird kostenlos vom naturtalent-Team zur Verfügung gestellt.

Sie können gerne zu unseren regulären Öffnungszeiten vorbeikommen, abgeben, schmökern und wieder mitnehmen. Bei größeren Mengen können die Bücher auch gerne von uns abgeholt werden.

Kontakt und Öffnungszeiten:
Tel. 050434/5380
(Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-14:00)



WESTENDORFER KAUFLEUT



Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“

den 19. September 2019 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

- 1. Preis: Gutscheine der Westendorfer Kaufleute im Wert von Euro 100,-
 - 2. Preis: drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-
 - 3. Preis: vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-
- Sowie verschiedenste Sofortgewinne!**

Hol dir eine von den 140 Brixentaler Münzen im Gesamtwert von € 1.400,-

Einkaufsscheck-Gewinnspiel für Schüler und Jugendliche bis 15 Jahre!

Liebe Schüler, liebe Jugendliche – wie ihr sicher schon gehört habt erhalten Kunden bei ihrem Einkauf in den Vorteilsgeschäften der Kaufleut Vorteilspunkte. Ein voll geklebter Einkaufsscheck mit 20 Vorteilspunkten hat einen Gegenwert von Euro 8,- und kann bei den Vorteilsgeschäften der Westendorfer Kaufleut eingelöst werden.

Lesen, rechnen, Gewinnfragen beantworten und einen Brixentaler kassieren!

In den letzten 12 Monaten bezahlten Kunden der Westendorfer Kaufleut mit 3292 Einkaufsschecks. Ein Vorteilspunkt hat einen Wert von 40 Cent. In einen Einkaufsscheck klebt man 20 Vorteilspunkte ein.

Gewinnfrage 1:

Wie viele Vorteilspunkte wurden in den letzten 12 Monaten von den Kunden der Westendorfer Kaufleut eingelöst?

Stückzahl:.....

Gewinnfrage 2:

Welchen Wert in Euro haben 3292 Einkaufsschecks?

Euro:.....

Name:.....

Tel.:.....

Abschnitt in einem der Vorteilsgeschäfte der Westendorfer Kaufleut abgeben. Für einen richtig ausgefüllten Abschnitt gibt es einen Brixentaler im Wert von € 10,-. Insgesamt werden 140 Brixentaler im Gesamtwert von € 1.400 ausgegeben. Aktion endet wenn alle Münzen vergeben sind. Abgabeschluss 30.09.19



Wahlservice zur Nationalratswahl

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Des-

halb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen.

Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung rechts unten).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit.

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Be-

ratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager
+43 (0) 660 2263324
case2@sozialsprenkel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Wahl-Orientierung

Orientierung im Vorfeld der Wahl bietet auch heuer das Online-Tool wahlkabine.at. User können herausfinden, inwiefern ihre Ansichten mit den Standpunkten der Parteien übereinstimmen.

Mit 26 Fragen (zu Klimaschutz, Arbeitsmarkt, Bildung, Migration, Wirtschaft und Gesundheit) soll den Bürgern bei der Wahlentscheidung geholfen werden.



Redaktionsschluss: 24. September

Konsumerhebung 2019/20

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten?

Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI).

Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der harmonisierte Verbraucherpreisindex

(HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene.

Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoelicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das k.u.k. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und

beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern.

Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die



teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung beschloss in der Sitzung vom 23. Mai 2019 die Richtlinien für den Heizkostenzuschuss des Landes Tirol für die Heizperiode 2019/2020.

Der einmalige Zuschuss wurde auf € 250,00 pro Haushalt erhöht.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses kann zwischen 1. Juli und 30. November 2019 angesucht werden.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Heizkostenzuschuss des Landes gewährt wurde, ist keine gesonderte Antrag-

stellung erforderlich. Die Gemeinde überprüft die melderechtlichen Angaben und retourniert diese mit der entsprechenden Bestätigung an das Land Tirol.

Für die Neu- und Folgeantragstellung ist ausschließlich das Formular mit der Einwilligung zur Datenverarbeitung (www.tirol.gv.at/Vgesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/) zu verwenden. Dieses ist ausgefüllt, vom Antragsteller unterschrieben und vom Gemeindeamt melderechtlich bestätigt, mit den erforderlichen aktuellen Unterlagen in Kopie zu übermitteln.

EINLADUNG
zur öffentlichen
**GEMEINDE-
VERSAMMLUNG**
der Gemeinde Westendorf



**am Dienstag, 10. September 2019, um 19:00 Uhr
im Alpenrosensaal Westendorf**

Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlichst eingeladen und werden über das Gemeindegeschehen und zu anstehenden Projekten informiert.

Nach den Berichten können gerne Fragen und Anregungen vorgebracht werden.

Mit besten Grüßen:
Bürgermeisterin Annamaria Pliesseis

Öffnungszeiten
unserer
Gemeindebücherei
im Altenwohnheim
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Westendorf schreibt die Stelle einer

Reinigungskraft in der Schule (Teilzeit)

mit einem Beschäftigungsausmaß von 10 Wochenstunden, das sind 25% der Vollbeschäftigung, ab 1. Dezember 2019 aus.

Anforderungsprofil:
selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Dienstrechtlich erfolgt die Anstellung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 - G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p5. Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 482,63. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Verdienste sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Geburtsurkunde, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedsstaates, Schul- und Dienstzeugnisse etc.) bitte schriftlich bis 30. September 2019 an das Gemeindeamt Westendorf z. H. Bürgermeisterin Annamarie Plieseis, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf.

Für Informationen zur Stellenausschreibung stehen Ihnen Bürgermeisterin Annamarie Plieseis, Tel. 0699/1908 7521, oder Amtsleiter Gerhard Rieser, 05334/6203-19, zur Verfügung.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Westendorf Annamarie Plieseis

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34
E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr,
DI-FR 7.00 - 12.00

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.4. gilt wieder die Sommerregelung:
Dienstag von 17 bis 19.30 Uhr und
Samstag von 9 bis 12 Uhr

Stellungnahme

Persönliche Stellungnahme zur gegenwärtigen Situation im Jugendraum Westendorf

Seit über acht Jahren bin ich als Jugendbetreuerin in Westendorf tätig. Die Arbeit mit jungen Menschen war und ist nach wie vor ein wichtiger Teil meines Lebens, dem ich sehr viel Zeit und Energie schenke.

Rückblickend erscheint mir besonders wichtig festzuhalten, dass insbesondere die positive Zusammenarbeit mit den Eltern und der Lehrerschaft mich immer wieder bestärkt hat, diesen Beruf weiterzuführen und mit immer wieder neuen Ideen der heranwachsenden Generation Denkanstöße zu bieten.

Wichtig dabei erscheint mir ein spielerisches, gemühtliches, aber auch sicheres

Umfeld, das den Jugendlichen gewissermaßen auch einen Rückzugsort schafft.

Wir können uns glücklich schätzen, in unserem Dorf einen solchen Ort etabliert zu haben.

Was hingegen außerhalb oder in der unmittelbaren Nähe des Jugendraumes passiert, liegt nicht im Aufgabenbereich der Betreuer. Sollte es außerhalb des von mir betreuten Umfeldes Situationen geben, die Eltern abschrecken, ihre Kinder in den Jugendraum zu schicken, so bedauere ich das sehr und bitte in solchen Fällen, mit mir Kontakt aufzunehmen, um ein konstruktives Vorgehen besprechen zu können. Gerne stehe ich den Eltern jederzeit auch telefonisch zur Verfügung (Tel. 0676/3377209).

Astrid Hetzenauer

Mehr Müll

Der Plastikmüll wächst in Tirol jährlich um drei Prozent. Nur ein Drittel davon gelangt in die Wiederverwertung. Bis 2025 soll dieser Wert auf mindestens 55 Prozent (Vorgabe der EU) gesteigert werden.

Wiederbefüllt werden gesammelte Plastikflaschen nicht. Sie werden geshred-

dert und teilweise zu Granulat verarbeitet, aus dem wieder Plastikprodukte entstehen. Zwei Drittel allerdings werden „thermisch verwertet“, also verbrannt.

Grundsätzlich steigt die Müllmenge, die jeder Tiroler produziert, ständig. 129 Kilo Restmüll waren es pro Kopf im vergangenen Jahr.

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Redaktionsschluss: 24. September

Zivilschutz-Probealarm am 5. Oktober

Am Samstag, den 5. Oktober 2019 wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird.

Damit hat Österreich (als eines von wenigen Ländern) eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können bundesweit derzeit über mehr als 8.200 Sirenen

abgestrahlt werden. Davon sind 963 in Tirol stationiert. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Die Bedeutung der Signale (siehe auch Grafik):

- Sirenenprobe: 15 Sekunden
- Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
- Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton.

Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

- Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	15 sec.	
WARNUNG	3 min. gleichbleibender Dauerton	<p>Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!</p>
ALARM	1 min. auf- und abschwellender Heulton	<p>Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probealarm!</p>
ENTWARNUNG	1 min. gleichbleibender Dauerton	<p>Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!</p>

Sparmeisters Lieblinge
die energieeffizienten Wärmepumpen

Möchten Sie sich für eine neue, energieeffiziente Wärmepumpe erwärmen? Dann kommen Sie vorbei

FUCHS

Installationen

BAD • GAS • WASSER • HEIZUNG

Mühlthal 27 • 6363 Westendorf • T 05334 20880
www.fuchs-installationen-westendorf.at

Installator



Wohn- und Pflegeheim

Wir möchten noch einmal auf unseren Ausflug nach Ebbs (Café Zacherl und Raritätenzoo) zurückblicken. Die Planungen für so einen Ausflug beginnen meist schon Monate vorher (Busreservierung, welches Ziel, wo gibt es etwas Gutes zu essen, rollstuhlgerechte Anlagen, ...). Umso mehr freut es uns, dass wir den Tag gut und mit viel Freude zusammen verbracht haben. Auch das Wetter hat gut mitgespielt.

Wir möchten uns hier nochmal bei unseren Ehrenamtlichen bedanken, ohne die so ein Ausflug eigentlich gar nicht möglich wäre. Danke auch an die Wirtsleute vom Café Zacherl für das

einzigartige Service und die spendierten Getränke! (Schaut vorbei, das Café Zacherl ist immer einen Besuch wert.). Danke auch an die Firma Ralf Schlechter, die immer wieder alle unsere Sonderwünsche erfüllt. Danke auch an den Sohn vom Raritätenzoo für die nette Führung.

Bei dieser Gelegenheit hätten wir eine Bitte. **Wir suchen noch einige ehrenamtliche Mitarbeiter**, speziell für folgende Zeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13:00 bis 15:00 Uhr. Meldet euch einfach beim Tagesbetreuungsteam (Edith, Melanie, Anita, Katharina, Johanna und Andi) oder bei unserem Chef.



Gartenabfälle

und Rasenschnitt dürfen nicht in der freien Natur entsorgt werden. Sofern nicht im eigenen Garten kompostiert wird, sind biogene Abfälle laut Verordnung zu einer dafür vorgesehenen Kompostierstelle zu bringen.

Das Entsorgen im Wald ist auch bei biogenen Abfällen kein Kavaliersdelikt. Das Abfallwirtschaftsgesetz sieht durchaus empfindliche

Strafen vor. Das hat auch seine Berechtigung, denn illegal im Wald deponierte Abfälle stören dort das sensible Ökosystem. Es können beispielsweise konkurrenzstarke Pflanzen eingeschleust werden, die heimische Pflanzen verdrängen. Außerdem können sich durch die Überdüngung des Waldbodens stickstoffliebende Pflanzen ausbreiten.

Quelle: Konsument

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 9.9. und am Montag, den 14.10. (jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit MMag. Lisa Eisenbach ist am Montag, den 30. September von 17 bis 19 Uhr.

365 TAGE "RAUS" MIT DER FAMILIE

RAUS - DAS FAMILIENTICKET ist eine Initiative der Gemeinden und der Bergbahnen SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental.

Was können wir damit machen?

- Ganzjahres-Saisonkarte "Familie" der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
- Eislaufplatz Going
- Badensee und Schwimmbad Brixen, Schwimmbad Westendorf, Salvenland Hopfgarten, Schwimmbad Itter, Ahornsee Söll, Hintersteinersee, Kaiserbad Ellmau (nur Sommer), Badensee Going

Wie bekommen wir die Tickets?

- Nur zum Vorverkaufstermin der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental (**1.10.2019 - 5.12.2019**)!
- Gutschein für "RAUS - DAS FAMILIENTICKET" beim zuständigen Gemeindeamt abholen - unter Angabe der Daten und Bezahlung des Bäderanteiles (€ 40,- pro Erwachsenen)!
- Mit dem Gutschein an der Bergbahnkassa der jeweiligen Heimatgemeinde die Tickets abholen!
- Das Ticket ist die Zutrittskarte bei allen Liftanlagen der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental und gilt als Eintritt bei allen Sommerangeboten (Bäder).

Das Ticket gibt es ausschließlich für Familien mit Hauptwohnsitz in einer der SkiWelt-Gemeinden!

Nähere Informationen und Preisliste in der nächsten Ausgabe!

RENAULT Vorteilswochen

4 Alu-Winterkomplettäder gratis!¹⁾

Der neue
Renault CLIO

inkl. 4 Alu-Winterkomplettäder,¹⁾
Finanzierungs- und Versicherungsbonus²⁾

schon ab € 10.490,-

Alle Preise und Aktionen verstehen sich inkl. USt, NoVA, Händlerbeteiligung und Boni (Modell-, Finanzierungs- und Versicherungsbonus), für Verbraucher, bei Kaufvertragsabschluss eines neuen Renault PKW von 02.09. bis 31.10.2019. Nur gültig bei Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich). 1) Aktion gratis Alu-Winterkomplettäder, ausgenommen sind die Modelle Master, R.S., Clio 5 EDC Initiale Paris und Twizy. 2) Finanzierungsbonus iHv bis zu € 1.000,-, abhängig vom finanzierten Modell (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis) und Versicherungsbonus iHv € 500,- (gültig bei Finanzierung über Renault Finance und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus / Wr. Städtische mit Mindestlaufzeit 36 Monaten. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung.) sind freibleibende Angebote von Renault Finance, gültig für Verbraucher. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Kombiniertes Verbrauch von 3,3-5,3 l/100 km, CO₂-Emission von 94-121 g/km, homologiert gemäß WLTP.

reault.at

AUTOHAUS ZIEPL

Brixen im Thale, Brixentalerstraße 1, Tel. 05334/6767

Eislaufplatz- Betreuung

Für die kommende Wintersaison werden Personen für die Betreuung des Eislaufplatzes gesucht.

Interessenten mögen sich bei der Gemeinde Westendorf unter der Telefonnummer 05334/6203-19 melden.



Autofreier Tag in Holzham

Europaweit ist vom 16. bis 22. September die „autofreie Woche“. Deshalb wollen wir in Holzham am 19.9. einen autofreien Tag machen. Die Straße Richtung Schwimmbad wird dabei gesperrt.

Nicht unbedingt der Lärm ist das große Problem, sondern die Gefährlichkeit für die Fußgänger ohne Gehsteig im Bereich dieser schmalen Straße.

Es soll niemand verärgert werden, aber alle Westendorfer zum Nachdenken bringen, ob man einen anderen Weg nehmen, mehr mit dem Rad fahren oder vielleicht auch zu Fuß gehen könnte (Neuhausweg) ...

Die Anrainer

Wer nicht genießt, wird ungenießbar.

Konstantin Wecker

Europäische

Mobilitätswoche

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche zwischen 16. und 22.9.2019 hat sich der Ausschuss für Umwelt und Verkehr der Gemeinde Westendorf einiges vorgenommen:

Einerseits werden die Schüler der Volksschule Westendorf die grauen Straßen mit bunter Straßenkreide zum „Blühen“ bringen, andererseits werden Pendler, die öffentliche Verkehrsmittel

benutzen, mit einer kleinen Aufmerksamkeit überrascht. Außerdem wird unsere Bürgermeisterin am 16. September ihren Autoschlüssel abgeben und in der Mobilitätswoche auf das Auto verzichten.

Wir werden in der Oktoberausgabe des Westendorfer Boten und auf Facebook (www.facebook.com/e5GemeindeWestendorf) über unsere Aktionen berichten.



„Blühende Straßen 2017“ in Westendorf
(Bild: Hanspeter Kurz)

Alpenschule

Naturdetektive gesucht!

„Zurück zum Ursprung“, die Bio-Marke der Firma Hofer, veranstaltete aufgrund des großen Interesses auch heuer wieder ein Gewinnspiel für ambitionierte „Naturdetektive“. Dabei wurden drei Naturerlebniswochen in der Alpenschule Tirol verlost.

Es gab kreative Einsendungen aus ganz Österreich. Die Jury bestand aus Mitgliedern der Alpenschule sowie „Zurück zum Ursprung“ und Hofer.

Ein wichtiger Teil der Einreichung war, dass die Projektbeschreibung und die Idee von den Schülerinnen und Schülern gestaltet wurden.

Folgende Hofer-Siegerklassen werden im Herbst eine Woche in der Alpenschule verbringen: die 4. Klasse der VS Mörbisch aus dem Burgenland mit „Artenvielfalt im Schulgarten“, die 2a und 2b der NMS Oberndorf bei Melk mit ihrem



Einige Einsendungen der Naturdetektive



Siegerprojekt „Das Huhn“ der NMS Oberndorf

Projekt „Das Huhn“ (Bild unten links) sowie die 3a des Stiftsgymnasiums Seitenstetten in Oberösterreich mit „Biodiversität im Klostergarten“.

Neuer Zaun rund um den Bauerngarten

Seit Ende Juli gibt es rund um unseren Alpenschule-Bauerngarten wieder einen neuen Zaun. Der viele Schnee im Winter hat dem Zaun sehr zu schaffen gemacht und ihn an mehreren Stellen eingedrückt. Also war es auf jeden Fall Zeit für eine ordentliche Instandsetzung.

Nachdem die Alpenschule ihre Almsommerferien angetreten hat, wurde hier von der Firma Holzbau Lindner fleißig gewerkelt und wir haben eine große Freude mit der neuen Umfriedung unseres Gartens.

Radltour auf den Salvenberg

Bei einer Radltour auf den Salvenberg machte der TVB-Geschäftsführer Max Salcher mit seiner Frau Rosi



Alter und neuer Zaun



auch einen Kurzbesuch in der Alpenschule. Dabei wurde über aktuelle Ereignisse und die derzeit sehr positive Stimmung in der Alpenschule geredet. Der Tourismusverband ist ein wichtiger Partner für die Alpenschule und wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Unseren Ehrenobmann Sepp Ziepl, der uns heuer wieder bei jeder Klasse besuchen kam, freute dieser nette Ratscher sehr.



Besuch vom TVB-Chef Max (re) mit Rosi und Sepp



STEFAN GASTEIGER
HEIL- & SPORTMASSAGE

STEFAN GASTEIGER
Heil- & Sportmasseur

Unterdorf 19
6363 Westendorf
+43 680 20 49 39 2

massage@gasteiger.or.at
www.massage.gasteiger.or.at

Die Behandlungen setze ich aus verschiedensten Praktiken zusammen und stimme sie individuell auf Ihre Bedürfnisse ab.

Entspannung · Massage · Therapie · Sport

Almabtrieb und Almfest in Westendorf

Beim Höhepunkt der Spätsommersaison trifft Tradition auf Kulinarik und Gemütlichkeit auf gute Stimmung. Bereits ab 10:00 Uhr vormittags sind am Samstag, den 21. September 2019 die ersten „Heimfahrten“ im Dorf zu bestaunen.

Der Westendorfer Almabtrieb ist auch dieses Jahr wieder ohne Zweifel ein Höhepunkt in der Sommersaison für viele Gäste. Die heimischen Bauern laden auch dieses Jahr wieder zu ihrem „Hoamfahrfest!“

auf der Festwiese direkt neben dem Klausnerhof ein. Jedes Jahr „fahren“ zwischen 10 und 15 Bauern mit ihren über 240 Kühen nach Hause. Der liebevoll und aufwendig hergestellte Kuh schmuck entzückt in Westendorf Einheimische wie Gäste gleichermaßen.

Das besondere Flair in Westendorf entsteht durch das urige, gemütliche Almfest – organisiert durch die heimischen Bauern, Bäuerinnen, Jungbauern und Vereine.

Auch 2019 erwartet Sie wieder ein buntes Programm mit Musik von den Hinter-

lechnern und vielen heimischen Köstlichkeiten. Vorbeikommen lohnt sich!



FamilienHerbstWochen in der SkiWelt

Kinder bis 15 Jahre fahren gratis mit den Bergbahnen

Zwischen 28.9. und 10.11.2019 ist es dieses Jahr wieder soweit. Kinder bis 15 Jahre dürfen die Berge

der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental im Rahmen der FamilienHerbstWochen kostenlos „be- und erfahren“.

Gültig ist diese Aktion dann,

wenn mindestens ein Elternteil einen SkiWelt-Wanderpass mit der Gültigkeitsdauer von 3 Tagen oder länger kauft.

Ab dann fahren alle eigenen Kinder mit den Jahrgängen 2004 – 2014 für den selben Zeitraum kostenlos mit den sechs Sommergondeln der SkiWelt und erhalten obendrauf noch alle Vergünstigungen der 22 Bonuspartner mit dazu (jüngere Kinder fahren sowieso gratis!).

Touristisch wertvoll ...

Aufgrund der zahlreichen Herbstferien-Wochen in vielen deutschen Bundesländern und einigen freien Tagen in der Schweiz bietet sich diese Aktion hervorragend dafür an, die Saison weiter in den Herbst hinein zu verlängern. Bereits zum dritten Mal geben die Bergbahnen den heimischen Vermietern diese tolle Chance, auch vom goldenen Herbst profitieren zu können.



Bei der Bergbahn-Talstation kann man (neben einem Dreier-Sessel des alten Fleiding-Lifts) ein Achter-Garnitur begutachten, die bei der neuen Bahn für mehr Komfort und höhere Frequenzen sorgen soll (Foto: A. Sieberer).

*Der billigste Luxus ist der gute Geschmack.
Otto Leixner von Grünberg*



2. Local Hero Media Camp

Rund um die Fotografie ging es im zweiten „Local Hero Media Camp“ des Tourismusverbandes im August. Nach erfolgreicher Premiere dieser Veranstaltung im Winter zum Thema „Film und Ton“ wollte man dieses Mal den Fokus eher auf die Themen „Foto und Bearbeitung“ legen. Als Seminarleiter konnte niemand Geringerer als Starfotograf Michael Preschl aus Salzburg gewonnen werden.

Einen ganzen Tag lang hieß es für die Teilnehmer des Praxisworkshops: „Lernen vom Profi“. Viele tolle Tipps und Tricks wurden nicht nur in der Theorie besprochen, sondern anschließend direkt gleich praktisch ausprobiert.

Das Local Hero Media Camp wurde ins Leben gerufen, um heimische Talente zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihr Hobby weiter zu vertiefen. Dabei geht es immer darum, von absoluten Branchenprofis zu lernen und über den eigenen Tellerrand hinaus zu blicken.

Im Brixental gibt es viele junge Talente, die in den Social-Media-Kanälen wie Facebook, Instagram, Youtube & Co. durch äußerst kreativen und hochwertigen Content und Blogs auffallen. Dieses Potential zu nutzen und noch weiter auszubauen, ist die Idee des Projektes. Verschiedenste Workshopthemen mit pro-

fessionellen Referenten sollen den „Local Heroes“ die Möglichkeit bieten, sich nicht nur in ihrem eigenen Kernbereich weiterzuentwickeln, sondern auch in anderen Disziplinen besser zu werden.

Aufgrund des Erfolges und

der begeisterten Rückmeldungen soll auch im kommenden Winter wieder ein weiterer Workshop zu einem neuen Thema im Bereich der „neuen Medien“ stattfinden.

Ein genauer Termin und das genaue Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben.



**WIR SIND
UMGEZOGEN**

salvet

TIERARZT

Sie finden uns in unserer
NEU ERBAUTEN TIERARZTPRAXIS
Brixentaler Straße 69 in Hopfgarten

Tierarztpraxis für Groß- und Kleintiere

Mag.med.vet Florian Wetscher 0664-3828315
Mag.med.vet Andreas Eberhart 0650-5713777

Öffnungszeiten Apotheke:
Mo-Fr von 9-11 u. 18-19 Uhr; Sa nach Vereinbarung

Terminvergabe nach tel. Vereinbarung
0 53 35 - 20 433

Das war die 7. BVB-Fußballakademie!

Anfang August war der Ort Westendorf bereits zum siebten Mal offizieller Austragungsort der Fußballakademie von Borussia Dortmund.

Der diesjährige Ferienkurs war wieder gut besucht. 113 Kinder im Alter zwischen 7 und 16 Jahren trainierten eine Woche lang auf beiden Westendorfer Fußballplätzen. Dabei wurden die Jungs

und Mädels von den professionellen Trainern der BVB-Evonik-Fußballakademie bestens angeleitet und durch die Woche gebracht.

Die Fußballakademie hat sich inzwischen zu einem fixen Termin im Kalender von Borussia Dortmund entwickelt – und zu einem Vorzeigeprojekt in Sachen Qualität. Weltweit gibt es nur zwei Akademie Kurse

von Borussia Dortmund, die ganze fünf Tage lang laufen; einer davon ist eben in Westendorf. Neben ein paar wenigen anderen Kursen in Dortmund zählt das Westendorfer Feriencamp zu den größten, die Borussia Dortmund im Angebot hat. Vor allem das Angebot für die Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren ist dabei absolut einzigartig.

Insgesamt lockt die Akademie jedes Jahr zwischen 320 und 350 voll zahlende Gäste in den Ort. Eltern und Geschwisterkinder buchen sich dabei in alle möglichen Unterkunfts-kategorien ein.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt zwischen 9 und 10 Nächten und ist also relativ hoch. Natürlich sind auch einheimische

Kinder in der Fußballakademie herzlich willkommen. Die Quote lag dieses Jahr bei ca. 10 % aller Teilnehmer.

Alle anderen Kinder kommen hauptsächlich aus Deutschland und Österreich, aber auch vereinzelt aus anderen Ländern – weltweit. Zu den „Exoten“ unter den diesjährigen Teilnehmern zählten drei chinesische sowie vier amerikanische Kinder.

Ein spannendes Rahmenprogramm rundet die BVB-Erlebniswoche jedes Jahr ab. Dieses Jahr auf dem Programm: ein Golfschnupperkurs, eine Kulinarik-Wanderung rund um Westendorf, eine „Hinter den Kulissen“-Tour rund um unsere Bergbahn, eine Familienaktion



im Freibad Westendorf, die legendäre Familienfackelwanderung (dieses Jahr mit über 150 Teilnehmern) sowie der große Abschlussabend.

Nach dem erneut großen Erfolg in diesem Jahr steht der Termin für 2020 bereits fest.

Die BVB-Evonik-Fußballakademie findet dann von 3. bis 7. August 2020 wieder in Westendorf statt.

Eine Anmeldung zu den Kursen ist (wie viele tolle Impressionen von heuer) bereits jetzt unter www.kitzalps.com/bvb möglich.

Pasta Pizza Burger Steaks

FeinSinn

Cafe Bar Restaurant

Wir kochen aus Leidenschaft.

Wir sind auch in der
Zwischensaison für unsere
einheimischen Gäste da!
TÄGLICH GEÖFFNET

Dorfstraße 8 · 6363 Westendorf · Tel. 05334 30111 · www.feinsinn-westendorf.com

Wir verwöhnen Sie auch diesen Herbst
mit Pilz- und Schwammerlgerichten,
Wildspezialitäten oder
frischen Muscheln (ab ca. Oktober)

Montag - Freitag Mittagsmenü !!
von 12.00 bis 13.30 Uhr

CASH
BACK
POINT

Genießen Sie die vielen Vorteile einer
ONLINE BESTELLUNG !

www.pizzawestendorf.com

Modernstes Jugendkonto: Nice.

SPARKASSE 
in Westendorf

Mit Billabong Rucksack gratis dazu: TWICE THE NICE



Gratis
Rucksack bei
Konto-
eröffnung!

*Gültig bei Eröffnung eines Gratis-spark7-Kontos, für Jugendliche bis 19 Jahre, in einer Filiale der Sparkasse Kitzbühel (9x im Bezirk). Solange der Vorrat reicht. Keine Barabgabe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

spark7.com/billabong
spark7.com/billabong
spark7.com/billabong
spark7.com/billabong

Was ist los im **BRIXENTAL** September 2019

Mi 11	20:00	Leberkäse und rote Strapse ein Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch. Das <i>Rettensteintheater</i> Kirchberg lädt zum heiteren Theaterabend in die arena365 Kirchberg.
Do 12	15:30	Schau zuichi Markt - Westendorf Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können.
Sa 14	20:00	Leberkäse und rote Strapse ein Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch. Das <i>Rettensteintheater</i> Kirchberg lädt zum heiteren Theaterabend in die arena365 Kirchberg.
Do 19	15:30	Schau zuichi Markt - Westendorf Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können. Special Guests: „Die Windstreich Musikanten“.
21 - 28		30. Int. LIBRO Ballon Cup Tägliche Ballon-Starts um 8:00 Uhr und um 16:30 Uhr. Programmhöhepunkt: Sonntag, 23. September, ab 14:00 Uhr Großer LIBRO-Kinderabend und ab 19:00 Uhr Nacht der Ballone am Stöckfeld in Kirchberg (Ausweichtermine Mittwoch), Mittwoch, 26. September ab 17:00 Uhr Start aller Ballon Teams im Zentrum von Brixen im Thale, Donnerstag ab 17:00 Uhr Start aller Ballon Teams beim Liftparkplatz in Westendorf. Ballonfahrten zum Sonderpreis: Abendfahrten € 220,- / Morgenfahrten € 260,- (Reservierungen unter Tel. +43 57507 2000 oder +43 664 4938195)
Fr 20	20:00	Abschluss Platzkonzert der MK Westendorf Traditionelle, klassische und moderne Blasmusik der Musikkapelle Westendorf (bei Regen im Alpengrosensaal).
Sa 21	09:30	Almfest in Kirchberg Almfest mit Handwerks- und Bauernmarkt beim Lendparkplatz in Zentrum. Die Kirchberger Landjugend, die Kirchberger Bäuerinnen und die Ortsbauernschaft verwöhnen Gäste und Einheimische mit Tiroler Schmankerln. Programm: Live Musik mit der Gruppe „SONNWEND“, kostenlose Pferdekutschfahrten, gratis Hüpfburg für Kinder, Handwerks- und Bauernmarkt beim Rösslwirt
Sa 21	10:00	S'Brixner Almfest Frühschoppen mit der Musikkapelle Brixen, anschließend Unterhaltung durch DIE JUNGEN ZELLBERGER . Heimische Schmankerl der Brixner Ortsbäuerinnen mit Bräderkräften, selbstgemachten Kuchen und Torten. Die Brixner Schützen verwöhnen die Gäste mit knusprige Hendl, Grillspezialitäten, Hoamfahrervurst, Sturm, etc. Kleiner Bauernmarkt mit heimischen Produkten und Kräutern. Handwerkskünstler. Kinderspielfest am Indianerspielplatz mit Ponyexpress vom Dorfplatz. Tracht tragen zahlt sich aus – Sachpreisverlosung!
Sa 21	10:00	Almabtrieb mit Hoamfahrerfest in Westendorf Beim Fest zur „Hoamfahrt“ hat man die Gelegenheit typische Brixentaler Kost und regionale Schmankerln zu verkosten, Handwerkskünstler zu bestaunen und echte Bauernprodukte zu kaufen. Zünftige Musik und gute Stimmung dürfen dabei nicht fehlen.
So 22	19:00	Nacht der Ballone In der Dunkelheit werden die Ballone befeuert und beleuchtet. Alljährlich das absolute Publikums-Highlight der LIBRO Balloncup-Woche. (Ausweichtermine Mittwoch)
Do 26	15:30	Letzter Schau zuichi Markt - Westendorf Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können. Heute nur bis 19:00 Uhr!
Sa 28	10:00	Almfest beim Hotel Elisabeth in Kirchberg Die rund 100 Tiere vom hauseigenen Scherrhof gehen von der Hintenbachalm bis zum Hof in Kirchberg. Die Kühe treffen zwischen 11:00 und 12:00 Uhr ein - bei jeder Witterung. Ab 10:00 Uhr mit Live Musik.
So 29	10:00	Vereinsmeisterschaften - Tag des Pferdes Vereinsmeisterschaften des Reit- und Fahrvereins Kirchberg-Sperntal beim Erlenhof am Ende der Reithergasse.
So 29	08:00	25 Jahre Walliser Schwarznasenzuchterverein Tirol Mit großer Ausstellung, Tiersegnung, Bambiniwettbewerb und Preisverteilung. Für Speiß und Trank ist im Festzelt gesorgt. Musikalische Unterhaltung durch die Hinterlechner. Umfangreiches Kinderprogramm vorhanden. Ort: Parkplatz der Alpenrosenbahn in Westendorf
So 29	11:00	Bergmesse am Eibergkreuz ... anschließend kulinarischer und musikalischer Einkehrschwung auf der Jochstüb'n.

Nächtigungsstatistik

Der touristische Juli 2019 bewegte sich annähernd auf gleich hohem Niveau wie noch im letzten Jahr. Lediglich 55 Übernachtungen weniger wurden im Vergleichszeitraum gemessen. Das ergibt ein leichtes Minus von 0,1 % bei den Nächtigungen und - 0,4 % bei den Ankünften (= 40 Gäste weniger). Lediglich eine ungewöhnlich hohe Zahl von Busstornos in der Hotellerie verhinderte ein besseres Ergebnis.

Vor allem die Kategorie „Bauernhöfe“ (Privatzimmer = + 34,4 %) legte teils kräftig zu.

In den Märkten sicherten sich die deutschen Gäste, mit fast doppelt so vielen Nächten wie die zweitplatzierten Niederländer (+ 14,9 %), den ersten Platz, mit einem Zugewinn von im-



Neue Panoramabilder in unserem Wandergebiet sorgen dafür, dass sich Touristen und Einheimische gut orientieren können - zumindest, wenn die Wolken das zulassen (Bild: A. Sieberer).

Das heimische Werbeunternehmen

Inh. Richard Krall
Tel. 0664 280 57 11

Immer mehr Hunde - auch im Tourismus

Mehr als 548.000 gibt es derzeit in Österreich, um 14 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. In Tirol ist die Hundezahl in dieser Zeit sogar um 22 Prozent gestiegen.

Der Trend zu immer mehr Hunden hat auch den Tourismus erfasst, und mittlerweile bezeichnen sich schon mehr als 500 Hotels und Pensionen in Österreich als „hundefreundlich“. In diesen Hotels ist der Hund nicht nur ein geduldeter Gast, sondern es wird ihm auch einiges geboten. In jedem Fall ist es erlaubt, dass er ins Restaurant darf. Darüber hinaus gibt es beispielsweise geführte Wanderungen für Hund und Herrl/Frauerl sowie eigene, spezi-

ell eingerichtete Hundezimmer.

Aktuelle Zahlen belegen, dass der Urlaub mit Hund boomt. So suchen monatlich rund 18.000 Hundebesitzer gezielt nach Urlaubsquartieren, in denen ihr Liebling willkommen ist.

Doch das Ganze hat auch eine Kehrseite. Immer öfter klagen Landwirte über Verunreinigungen ihrer Felder, und auch private Hausbesitzer ärgern sich über die Hinterlassenschaften der Hunde in ihren Gärten bzw. am Straßenrand.

Nicht jeder freut sich auch, wenn er beim Essen im Restaurant einen Hund am Nachbartisch hat, besonders dann, wenn dieser nass



ist und dementsprechend riecht.

Im Winter ärgern sich auch viele Einheimische und Urlauber, wenn Verbote nicht eingehalten werden und Hunde beispielsweise auf Langlaufloipen oder Pisten mitgenommen werden.

Zudem hat das Land eine Leinenpflicht verordnet, die in allen bewohnten Teilen einer Gemeinde gelten soll. Dieses Gesetz befindet sich derzeit in der Begutachtung.

Quelle: TT
Symbolbild: pixabay

EINE MODERNE LÖSUNG IN GLAS!

DER „FRANZÖSISCHE BALKON“ BIETET EINEN UNEINGESCHRÄNKTEN AUSBLICK UND DIENT ALS ABSTURZSICHERUNG

GLAS SCHWAIGER

SCHWAIGER MATTHIAS DACH + GLAS
SPENGLERGASSE 6 · 6365 KIRCHBERG
TEL. +43 5357 23 61 · WWW.DACH-GLAS.AT

Kleine Taten, die man ausführt, sind besser als große, die man nur plant.
George Catlett Marshall

Farbenprächtiges Blumenspektakel in Kirchberg

Ein Fest aus Blumenpracht und Blütenzauber mit über 500.000 Blumenblüten verzauberte auch im 27. Jahr wieder rund 10.000 Zuschauer.

Dass der **Blumencorso in Kirchberg** bereits Tradition hat, ist vielerorts bekannt. So rollten zu Maria Himmelfahrt wieder 28 blumen-

geschmückte Wagen durch das Ortszentrum und ließen die Gäste sowie Einheimische staunen. Die unzähligen freiwilligen Helfer hatten wieder für künstlerische und ideenreiche Motive gesorgt.

Der Blumencorso startete um 15 Uhr am Parkplatz des Gaisbergliftes und führte

durch das Ortszentrum von Kirchberg. Zum absoluten Blumen-Highlight zählte der „Badeenten-Wagen“ von der Feuerwehr Aschau mit 38.000 Blüten. Zahlreiche andere tolle Festwagen wie „Shaun, das Schaf“, eine Winter-Woodstock-Gondel und ein Glückskeel waren ebenfalls zu bestaunen.

Begleitet wurden die blumenverzierten Festwagen

von den Musikkapellen Kirchberg, Aschau und Reith (und einer Abordnung aus Westendorf) sowie den Brixentaler Noriker-Reitern und den Oldtimerfreunden Kirchberg.

Im Anschluss an den traditionellen Blumencorso folgte das gemütliche Sommernachtsfest mit toller Live-Musik im Kirchberger Ortszentrum.



Die riesige Blumen-Einkaufstasche der Brixentaler Kaufleute war eines der meistbestaunten Schmuckstücke des Umzugs. Eine kleine, aber feine Abordnung der Musikkapelle Westendorf machte Werbung für das Winter-Woodstock-Festival der Blasmusik (Fotos: L. Hofko).



Wohnung zu vermieten: 68-m²-Wohnung in Westendorf (Zentrumsnähe), unmöbliert, neu renoviert, ab Herbst 2019 zu vermieten (Hauptwohnsitz).
Preis: € 800,- exkl. Betriebskosten
Kontakt: 0650/9403736

Vorsicht bei Kundenkarten!

Bonus- und Kundenkarten einzelner Firmen gibt es schon lange. Nun bündeln immer öfter Konzerne verschiedene Kundenkarten in einer einzelnen Bonuskarte. Mit der neuen „Jö“ etwa kann man Bonuspunkte bei Billa, Merkur und Bipa sowie bei OMV-Tankstellen, Libro-Filialen, Interio und der Bawag-PSK-Bank sammeln.

Der Verein für Konsumenteninformation sieht derartige Karten durchaus kritisch. Er rät zwar nicht grundsätzlich von der Nutzung von Bonuskarten ab, gibt aber zu bedenken, dass davon in erster Linie die Anbieter profitieren.

Allfällige Preisreduktionen sind von vornherein einge-

preist, und wenn dann Rabattaktionen starten, führt das bei Konsumenten oft zu einem gewissen Kontrollverlust beim Kaufen. Viele Kunden vergleichen bei „Aktionen“ nicht mehr und kaufen mehr als notwendig.

Der gewichtigste Einwand betrifft aber den Datenschutz. Mit der Nutzung derartiger Karten gibt man persönliche Informationen preis.

Mit den vielen Daten, die ins System gelangen, lassen sich mehr Rückschlüsse auf die Kartenbesitzer ziehen, als diesen bewusst ist. Wer beim Unterschreiben des Karten-Vertrags nicht das Kleingedruckte liest, erhält dann Werbezusendungen, die seinem

Einkaufsverhalten entsprechen.

Der Verein für Konsumenteninformation weist darauf hin, dass für die Anmeldung zu einer Bonus-Karte keine Unterschrift notwendig sein darf. Damit kann man zumindest viele Werbe-

zusendungen verhindern. Die eigenen Einkaufsdaten bleiben aber irgendwo im System erhalten, und nicht immer darf man darauf vertrauen, dass mit diesen Daten nicht auch noch Geschäfte gemacht werden.

Quelle: Konsument



Wir suchen für die kommende Wintersaison noch einen motivierten

Skiverleih-Mitarbeiter
(auch Quereinsteiger)

Wir bieten:
familiäres Betriebsklima und Mitarbeit in einem jungen Team
gute Bezahlung (KV-Überzahlung)
5-Tage-Woche

Wir freuen uns auf deinen Anruf
unter 0680 210 10 58 (Josef)



Liebe Lisa, wir gratulieren dir herzlich zu deiner bestandenen **Lehrabschlussprüfung** mit gutem Erfolg. Wir freuen uns, weiter mit dir zusammenarbeiten zu dürfen. Auch sind wir froh, mit Anna-Lena wieder einen begeisterten Lehrling im Team zu haben. Alles Gute!

TAXI

Brixental

TEL.: 05334 / 6465
FAX: 05334 / 6161



Solar

Installationen

Schernthanner KG

Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik

Westendorf, Tel. 05334/30804, Mobil 0699/16627011

www.installationen-schernthanner.com



Entdecken Sie die Lust am Landleben



Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at

35. STEIRISCHE WOCHEN

Klachsuppe, Kürbissuppe, Backhendl, Sturm, steirische Tröpferl, ... kulinarische & musikalische Genüsse aus der Steiermark vom 20. September bis 27. Oktober 2019

Freitag, 4. Oktober 2019

Ausfucht - musikalischer Farbtropf aus dem Salzkammergut

Musikbeginn - 19.30 Uhr

BUSCHENSCHANKBUFFET

TIPP

Jeden Dienstag echt steirisches Buschenschankbuffet von 14:30 bis 17:00 Uhr - dazu gibt's a Glaserl Sturm gratis!

Alles inklusive - € 13,90 pro Person

Freitag, 11. Oktober 2019

Trio Unterlercher-Penz-Fischbacher - schwungvolle, handgemachte Volksmusik aus dem Alpenraum

Montag, 14. Oktober 2019

Bier-Festival mit Stiegl Bier, Huber Bräu, Hofstettner Hofbräu, Erzbergbräu, Rieder Bier, Hofkäserei Schörgerer & Meistermetzger Edenhäuser! Verkostung ab 18 Uhr dazu flotte Musik vom Zwoara Blech

Freitag, 25. Oktober 2019

Citoller Tanzgeiger & Kerschhagglmoos Buam - traditionell und beliebt

Warme Küche: 12:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 21:30 Uhr • Steirische Jaus'n: 14:00 - 18:00 Uhr
Bitte reservieren Sie Ihren Tisch! Abends geschlossene Gesellschaft: 21.09. | 28.09. | 19.10.2019

Hotel Penzingerhof • Wirtshaus - Laxenburger Hof • Ferienwohnungen

Penzingerhof Lindner e.U. • Christine Lindner • Penzingweg 14, A-6372 Oberndorf in Tirol
T: 0043 (0)5352 629 05 • info@penzingerhof.at • penzingerhof.at



Der neue Kia XCeed.
Mit Habenwollen-Effekt.

Im Leasing ab
€ 20.790,-¹⁾

XCEED



The Power to Surprise

Präsentation beim KIATag am 20. und 21.09.2019 - kommen Sie vorbei!

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER Hans Brunner GmbH
Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 - 725 17
office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 158-109 g/km, Gesamtverbrauch: 4,1-6,9 l/100km
Symbolfotos, Satz- und Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia XCeed Titan inkl. € 1.000,00 Preisvorteil (=Leasingbonus) bei Leasing über Kia Finance; Barzahlungspreis € 20.790,00; € 6.237,00 Leasingentgeltvorauszahlung; € 9.771,00 Restwert; € 134,18 gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr; € 130,00 Bearbeitungsgebühr exkl. USt.; € 149,60 mtl. Leasingentgelt; 5,37% Effektivzinssatz p.a.; € 2.533,28 Gesamtkosten; € 23.323,28 zu zahlender Gesamtbetrag. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 08/2019. Angebot gültig bis 31.12.2019. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

SPARKASSE
in Westendorf

Wechseln wie nie zuvor:
**Konto und Kreditkarte
im 1. Jahr gratis.***



* Neukundenangebot gültig bis 30. November 2019. Vom Angebot umfasst sind die Kontoführungsprovision, eine Debitkarte, eine s Mastercard First oder Gold oder eine s Visa Card First oder Gold sowie alle elektronischen Buchungen im Internetbanking George und in Selbstbedienung für ein s Komfort Konto, welche im ersten Jahr gratis sind. Alle anderen vereinbarten Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder der Website der Sparkasse-Kitzbühel.

www.sparkasse-kitzbuehel.at

Rückblick auf die Spiel-mit-mir-Wochen

Auch heuer war bei unserem Ferienangebot wieder viel los! Jeden Tag wurden fast 50 Kinder betreut. Aus organisatorischen Gründen (großzügige Bring- und Abholzeiten, Kinder in Halbtagesbetreuung, Kinder von 3 bis 14 Jahren, kostengünstige Betreuung) haben wir bei der Programmerstellung keinen allzu großen Spielraum – wichtig ist aber, dass die Kinder Zeit haben, miteinander zu spielen und ihre Ferien zu genießen.

Bei der Programmerstellung

wurde besonders viel Wert auf Bewegung und Kreativität gelegt. Die gute Wetterlage ermöglichte viele Ausflüge in die Natur, ins Alpinolino, zum Filzalmsee, Heisenhof, Talkaser, zur Alten Mittelstation usw. Zwischendurch wurde der Turnsaal in eine Abenteuerlandschaft verwandelt, es wurde gebastelt, gespielt, gezaubert und viel Gaudi gemacht!

Der Sprengel und seine Mitarbeiterinnen bedanken sich bei den Gemeinden

Westendorf und Brixen und dem Land Tirol, Abt. Juff, für die finanzielle Unterstützung! Vielen Dank auch an die Eltern, das Team des Sozialzentrums, des Kindergartens und der Schule, der Feuerwehr, der Rettung, Förster Johannes mit seinem Kollegen, Zauberer Andreas und Belinda Gstrein für die unkomplizierte und freundliche Zusammenarbeit.

Weiters bedanken wir uns bei den Bergbahnen Westendorf und Brixen für die Freifahrten, bei allen, die

uns freundlich aufgenommen und bewirten haben, sowie bei allen, die uns so engagiert geholfen haben, ein interessantes und lustiges Programm zusammenzustellen. Herzlichen Dank!

Ein ganz großes Dankeschön an unsere Betreuerinnen Sarah, Katrina, Manouk, Johanna, Katja, Anna und Melanie. Ihr habt eure Sache ganz toll gemacht und den 73 teilnehmenden Kindern vier lustige und abwechslungsreiche Wochen bereitet.



Bei Andreas' Zaubershow gab es viel zu staunen.



Es ist toll, auch im Sommer mit vielen Freunden spielen!



Auf der SchiWelt-Hütte wurden wir wieder einmal bestens gepflegt.



Sogar bei Schlechtwetter waren wir draußen und haben die Schätze der Natur festgehalten.



Viel Wissenswertes haben uns die Förster erzählen können.



„Wasser Marsch!“ hieß es bei der Feuerwehr

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (19.9.) zwischen 15 und 16 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge/Dechantstall.

In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat (12.9., 10.10.), jeweils

zwischen 9 und 11 Uhr, im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Kreativkurs

Ein neuer Kreativkurs starten wieder im Atelier von Ursula Noichl.

Am 1.10. beginnt ein Kurs zum Thema „Alles für Weihnachten“ (immer dienstags um 18.30 Uhr, vier Abende, an denen viele individuelle Kunstwerke mit Unterstützung der erfahrenen Künst-

lerin entstehen).

Für Anmeldungen und Infos nehmen Sie bitte unter 0699-19256930 oder kera-mik@atelier-noichl.at Kontakt auf. Die Kursgebühr exkl. Material ist vorab auf das Konto IBAN: AT44 3621 5000 0005 5913 einzuzahlen.

Yoga

Yoga vermittelt uns zeitlose Weisheit, wirkungsvolle Körperpositionen und Atemtechniken, die Stress lindern, das Herz öffnen und unser Leben bereichern.

Mit Erika Stöckl, BYÖ, ärztl. geprüfte Yogalehren-

de, wöchentlich ab Dienstag, den 17. September jeweils um 17.45 Uhr oder 19.30 Uhr im Sozialzentrum in Westendorf.

Kosten für 8 Einheiten € 85,-. Anmeldung bis 13.9. unter Tel. 0664-732 880 50 od. erika-yoga@aon.at.

SANDSTRAHLEN IN PERFEKTION!

Strahl Tech

powered by NANO TECH

STRAHLENDE AUGEN




...und alles aus einer Hand

- Sandstrahlen
- Holzschutz
- Gerüst
- Fassadenmalerei und Ausbesserungsarbeiten vom firmeninternen Malermeister

... und wer dann noch mehr bezahlt, ist selber Schuld!

Familie Brunner | Tel. 0664 380 97 44
Seiblschwendweg 13 | 6365 Kirchberg in Tirol

Karriere in der Pflege: Lehrgänge zur Diplombierten Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegeassistentin und Heimhilfe



**Gemeinsam.
Helfen.**

Glücklich älter werden
BRIXENTAL-WILDSCHÖNAU



*Nicht jeder von uns kann große Dinge tun,
aber jeder kann kleine Dinge mit großer Liebe tun.*

Gut ausgebildetes Personal im Gesundheits- und Pflegebereich ist in Österreich seit Jahren sehr gefragt, denn der Bevölkerungsanteil älterer Menschen steigt. Um diesem Bedarf gerecht zu werden und attraktive Karrierechancen im Pflegesektor zu bieten, starten staatlich anerkannte Lehrgänge zur Diplombierten Gesundheits- und Krankenpflege (Matura ist noch keine Voraussetzung), Pflegeassistentin und zur Heimhilfe in Kooperation mit dem AMS, den Krankenpflegeschoolen, der AMG-Stiftungsplattform Land Tirol und den Sozialzentren im Planungsverband Wildschönau-Brixental.

Interessentinnen und Interessenten können sich jederzeit in einem Sozialzentrum der Region über die Möglichkeit einer Ausbildung erkundigen. Hierbei erhalten Sie umfassende Informationen und im Rahmen eines Informationstages oder Praktikums kann ein besserer Eindruck über den Pflegealltag gewonnen werden.

PFLEGEGERUFMESSE

Am **Mittwoch, dem 9. Oktober** findet im Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Westendorf, Dorfstraße 124, 6363 Westendorf eine **Pflegeberufsmesse** statt, an dieser Messe werden sich unter anderem das AMS, die AMG-Stiftungsplattform Land Tirol, die Pflegeschule Kufstein-St. Johann und die Sozialzentren im Planungsverband mit ihren Info-Ständen vorstellen und Beratungen durchführen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Wohn- und Pflegeheim Westendorf, Heimleiter Joachim Wurzrainer MSc., Tel. 05334/6155

Neues Sprengelfahrzeug

Da bei unserem Sprengelfahrzeug nach zehn Jahren Einsatz für die mobile Hauskrankenpflege und Essen-auf-Rädern leider einige größere Investitionen fällig gewesen wären, haben wir uns dazu entschieden, ein neues Auto anzukaufen. Wir hoffen, dass es uns dieses auch wieder viele Jahre begleiten und gut von Haus zu Haus transportieren wird.

Am 30.7. waren wir mit den Essen-auf-Rädern-Teams von Westendorf und Brixen im Gasthof Kaslach. Bei einer gemütlichen Grillerei konnten wir nette Gespräche führen und es uns so richtig gut gehen lassen. Wir bedanken uns bei unserem langjährigen Sponsor Pepi Mitterer sowie den Wirtsleuten für den netten Nachmittag!



Unser neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter „Auner“ Toni startet seine Essen-auf-Rädern-Tour mit dem neuen Sprengelfahrzeug. Wir wünschen allen Fahrern eine gute Fahrt!

Der Sprengel dankt

allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen und eine Blumen- oder Kranzspende eingezahlt haben.

Ruhige 53-Jährige sucht kleine, unmobilierte Wohneinheit mit Balkon oder Garten als langfristigen **Hauptwohnsitz** - nur in Westendorf.

Freue mich sehr auf Ihren Anruf!

Telefon: 0681/81431758

Neues vom Tennisclub Westendorf

Tennis-Ladiner-Turnier am 27.7.2019

20 Teilnehmer kämpften um den begehrten Titel auf der Anlage des TC Westendorf! Sowohl auf dem Tennisplatz als auch am Kartentisch wurde auf höchstem Niveau agiert.

Danke an alle, die dabei waren und das Tennis-Ladiner-Turnier auch heuer wieder zu einem lässigen Event gemacht haben (Apotheke Westendorf, TVB Westendorf, Metzgerei Auni, Raika, Pension Hohe Salve, Hotel Post).

Kitzday Generali Open am 29.7.2019

Wieder ein gelungener Ausflug mit unserem Nachwuchs nach Kitzbühel! Die 25 Kindern konnten span-

nende Partien beobachten und von den Besten lernen. Wir hatten einen tollen Nachmittag mit viel Spiel, Spaß und Spannung.

Trainingslager

Vom 29.7. bis 31.7.2019 war Steiermarks Jugend-Tenniselite auf unserer Anlage zu Gast. Unter optimalen Bedingungen fand das dreitägige Trainingslager auf höchstem Niveau statt. Davon wollte sich auch Wolfgang Thiem überzeugen. Hierbei lobte er nicht nur die Leistungen der nächsten österreichischen Tennishoffnungen, sondern auch das Engagement des TC Westendorf. Auch von den Trainern des StTV gab es ein großes Lob für unsere Anlage. Es sei eine der besten Optionen für eine intensive

Trainingswoche vor traumhafter Bergkulisse.

Generali ITN Cup am 2.8.2019

Wieder einmal fand das Finale der größten Hobby-Turnierserie Österreichs bei uns in Westendorf statt. Die 32 Punktebesten des Jahres 2018 kämpften in acht Kategorien um die Masters-Trophäen. Hierbei konnte sich ganz Westendorf über die Möglichkeit freuen, Tennis vom Feinsten vor der eigenen Haustür zu genießen. Ein großes Dankeschön gilt besonders dem Organisationsteam rund um Manfred Schmöller.

SVW-Turnier

Am 3.8.19 nutzte der SVW unsere Anlage für eine Teambuildingmaßnahme

der KM1 und KM2. 40 Kicker hatten sichtlich Spaß an dem Untergrundwechsel und gaben ihr Bestes, um den Turniersieg zu holen. Vielen Dank an Stefan Fuchs (Trainer KM1) für die Hauptorganisation. Es ist uns immer wieder eine Freude, mit heimischen Vereinen zusammenzuarbeiten. Wir freuen uns auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.

Fun-Open

Wir dürfen ganz besonders auf das mittlerweile schon traditionsreiche Fun-Open, veranstaltet von Josef Anretter (Skisport Hausberger) und Jürgen Ascher (Spenglerei Ascher), hinweisen. Es findet am Samstag, den 14.9.2019 auf dem Tennisplatz statt.



Trainingslager



Generali-Turnier



Kitzday Generali Open in Kitzbühel



Ladiner-Turnier



Alpenvereinsinformationen

Freitag, 13. September: Bergsteiger-Treff

Beim Bergsteigerabend am „Freitag, den 13.“ wandern wir in Brixen zur Speckalm. Treffpunkt: Parkplatz Tanzerabfahrt, 19:00 Uhr.

Eva Kiederer,
0676 66 57 520

AV-Kinder

Herbstwanderung

Hallo, liebe Kinder! Anfang Oktober werden wir eine tolle Herbstwanderung machen. Den genauen Termin und Infos gibt's per WhatsApp oder telefonisch.

Peter Prem, 0664 26 22 516

Hauptverein

Sonntag, 22. September: Mountainbiketour Fieberbrunn-Saalbach

Eine abwechslungsreiche Mountainbiketour durch die herbstlichen Kitzbüheler

Alpen beginnt mit einer Zugfahrt nach Fieberbrunn (Kosten übernimmt der Alpenverein Brixen).

Nach der ersten Überfahrt ins Glemmtal folgt der Anstieg zum Spielberghaus und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Bitte keine E-Bikes!

Katja Riedmann und
Andreas Fuchs,
0676 60 10 189

Samstag, 28., - Sonntag, 29. September: „GetStarted - Alpinklettern Grate“

Thema der zweiten „GetStarted“ Veranstaltung ist „Alpinklettern Grate“, Touren sind im Wilden Kaiser oder Kütthai geplant.

Details auf alpenverein.at/brixen-im-thale

Andreas Fuchs,
0664 23 14 992



Die zweitägige Fahrradtour vom Brenner nach Lienz war ein voller Erfolg für die 39 AV-Senioren. Auf den Radwegen im Wipptal und Pustertal wurden wir landschaftlich, in den Etappenorten kulinarisch verwöhnt.

Samstag, 5. Oktober: Bergtour Guffert

Eine Herbsttour auf den bekannten Rofan-Gipfel beginnt in Steinberg am Rofan. Über ca. 1.200 Hm steigen wir zum 2195 m hohen Guffert. Anforderung: Trittsicherheit, absolute Schwindelfreiheit.

Ausrüstung: Komplette Bergausrüstung inkl. Regenjacke, Verpflegung und genügend zu trinken

Edi Welebil, 0664 34 26 382

AV-Senioren

Mittwoch, 11. September: Bergtour Figerhorn

Das Figerhorn (2742 m) liegt wie eine Aussichtskanzel vor dem Großglockner. Über weite Almwiesen und Lärchenwälder führt uns der Aufstieg vom Lucknerhaus bei Kals zum Gipfel.

Hans Fuchs,
0664 55 06 606

Donnerstag, 19. September (geänderter Termin!): Bergtour zur Ravensburger Hütte

Eine Bergtour in Vorarlberg steht selten auf dem Tourenplan, das Ziel liegt im Lech-

quellengebirge. Von Zürs geht es durch landschaftlich reizvolle Landschaften des Arlberggebiets über Madloch zur Ravensburger Hütte.

Leo Manzl, 0664 16 21 538

Gruppe „Extrem gmiatlich“

Dienstag, 24. September: Wanderung Ahrntal

Im September fahren wir noch einmal in diesem Jahr nach Südtirol - zu einer schönen Herbstwanderung nach Sand in Taufers im Ahrntal.

Erst lassen wir uns bequem mit dem Lift auf 1960 m bringen. Danach beginnt eine aussichtsreiche Panoramawanderung (Rieserfernergruppe, Zillertaler Alpen) über vier Gipfel, wovon der Speickboden mit 2517 m der höchste ist. Nach einer gemütlichen Einkehr auf der Speickbodenalm bringt uns der Lift wieder ins Tal.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

Marianne und Hubert Kofler, 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

Detaillierte Informationen

zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen

sowie Infos zu News auf WhatsApp, Instagram und per Email gibt's auf alpenverein.at/brixen-im-thale

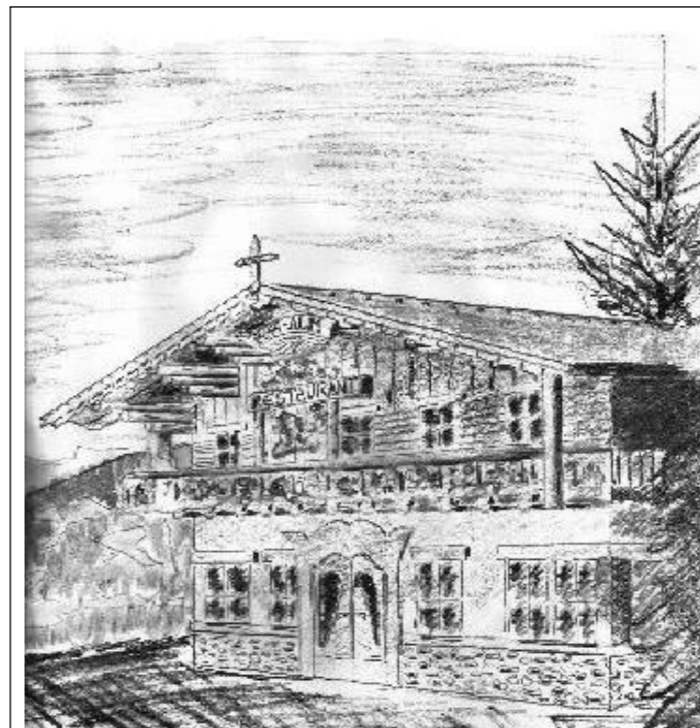


53 „Extrem gmiatliche“ AV-ler erlebten in den Sextener Dolomiten einen Tag, der schöner nicht hätte sein können: wolkenloser Himmel, angenehme Temperaturen und ein aussichtsreicher Weg durch die Felsenlandschaft der Cadini-Gruppe. Allgemeiner Tenor auf der Heimfahrt war deshalb: „Bitte wieder einmal so eine Tour!“

Seniorenbund Westendorf

17.9.: Tagesfahrt ins Stubaital (Schlick 2000)
Abfahrt um 9 Uhr (Sennerei Westendorf)
Kosten 40.-
Bitte um baldige Anmeldung!

22.10.: Halbtagesfahrt nach Mariathal mit Andacht
(über Aschau und Brandenburg zur Kaffeepause)
Abfahrt um 12.30 Uhr



BEWEGUNG
GEMEINSAM
ERLEBEN

FITNESS KURSE

FUNCTIONAL TRAINING

das Beste für die Kondition (Vorbereitung Winter)

START > Do. 26 SEPT. / 18:30 UHR / Turnsaal NMS Westendorf

CORE POWER

das Beste für Rumpf und Rücken

START > Fr. 27. SEPT. / 18:30 UHR / Turnsaal NMS Westendorf

NEU! 5er oder 10er Block Karte / Gratis Schnuppertraining
Infos & Anmeldung > www.personal-gforce.at/kurse
Rainer Gossner TEL. 06641404224 MAIL. info@personal-gforce.at

Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 12. September
Donnerstag, 26. September
Donnerstag, 10. Oktober

„Aufgspüt“ wird auf der Sonnalm

(mit abwechselnd 2 Musikgruppen)
am Sonntag, 6. Oktober 2019
mit unserer „Johanna“ mit ihren
„Windstreich Musikanten“
und der

Spitzenkapelle „Echt böhmisch“
Beginn: ca. 11.00 Uhr,
Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Familie Gossner



Eine anspruchsvolle Hochtour auf die Hochalm Spitze (3360 m) unternahm elf AV-ler Anfang August. Nach Übernachtung auf der Gießener Hütte wurde auf einem tollen Klettersteig über den Detmolder Grat der Gipfel bezwungen. Für alle gehört diese Tour in einer grandiosen Berglandschaft sicher zu den Höhepunkten des Bergsteiger-Jahres.



Wir suchen ab kommenden Winter noch eine/n **FRÜHSTÜCKSKÖCHIN/-KOCH** zur Betreuung unseres Frühstücksbuffets, 5- oder 6-Tage-Woche (20-30 Std./Woche)

Familie Jakob und Andrea Schermer
Vital-Landhotel Schermer
 Dorfstraße 106, 6363 Westendorf
www.schermer.at
j.schermer@schmermer.at
 0664 4410 925



Ende September findet in Kirchberg auch heuer wieder der **Libro-Ballon-Cup** statt.

Frauentreff Brixen

Do, 19. September 2019:
Höfemuseum Kramsach

Kultur bewahren - Werte erhalten - Wissen weitergeben - eine Zeitreise in die Vergangenheit

Im Freilichtmuseum Tiroler Bauernhöfe in Kramsach erwarten Sie 37 wieder errichtete Originalbauten – Bauernhöfe und Nebengebäude aus verschiedenen Talschaften –, die reizvoll ins Hügelland mit imposanter Bergkulisse eingebettet sind. Nehmen Sie sich Zeit und begeben Sie sich auf eine

Wanderung in die Vergangenheit ländlichen Wohnens und Arbeitens vor der Industrialisierung. Hinter einigen Türen werden Sie durch die Erzählungen der ehemaligen Bewohner ins Staunen versetzt und in so manchem Raum finden große wie kleine Gäste Spannendes zum „Begreifen“.

Eintritt: € 9,-

Aus organisatorischen Gründen (Bildung von Fahrgruppen) bitten wir um Anmeldung bis 12. September 2019.

Musikkapelle Westendorf

Blumencorso

Heuer durfte zum ersten Mal eine Abordnung der Musikkapelle Westendorf beim Blumencorso in Kirchberg mit dabei sein und für das WINTERWOOD-STOCK-Festival im Brixental, das im März 2020 stattfindet, werben. Vor dem großen Festwagen des Tourismusverbandes durften wir beim Umzug durch Kirch-

berg die vielen Zuschauer begeistern.

Vorschau: Cäcilienkonzert

Nach einigen Jahren veranstaltet die Musikkapelle Westendorf heuer wieder ihr Jahreshauptkonzert am Samstag, den 16. November. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Zuhörer bei unserem Cäcilienkonzert.



Die kleine Abordnung der Musikkapelle sorgte in Kirchberg für einiges Aufsehen (siehe auch Seite 26).

Platzkonzerte

Bis zum 20. September marschieren wir jeden Freitag um 20.00 Uhr zum Musikpavillon in Westendorf und laden alle recht herzlich zu unseren Konzerten ein.

Folgende Vereine bewirten Sie bei unseren nächsten Konzerten:

- 13. September: Skiclub (Fleischkäsesemmel)
- 20. September: Feuerwehr (Käsekrainer)
- Die genaue Einteilung ist auch unter www.musikkapelle-westendorf.at zu finden.

Für musikalische Unterhaltung durch die Musikkapelle Westendorf und Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf viele einheimische Zuhörer und Gäste!



Redaktionsschluss: 24. September

Verein der seltenen Schafrassen in Tirol

25 Jahre Schwarznasenzucht

Seit 25 Jahren gibt es den Walliser Schwarznasenzuchtverein Tirol. Gegründet wurde er als „Verein der seltenen Schafrassen in Tirol“. Das Zuchtziel bestand damals und besteht auch heute noch darin, dass verschiedene seltene Schafrassen in ihrer ursprünglich kräftigen Genetik erhalten bleiben. Es sollen Überzüchtung vermieden, Krankheitsprobleme minimiert und Ablammschwierigkeiten reduziert werden. Neben den Tieren steht die Landschaftspflege im Vordergrund.

Josef Krall aus Westendorf ist Obmann des Vereins der ersten Stunde. Seiner umsichtigen, weitblickenden und diplomatischen Führung und seinem enormen persönlichen Einsatz gebührt Dank und Ehre. Der Tiroler Schafzuchtverband hat ihm das goldene Ehrenabzeichen verliehen. Sein Motto: „Wenn ein Verein erfolgreich sein und sich bewahren will, so muss er in der Öffentlichkeit präsent sein.“

Gerhard Köck aus Bad Häring ist seit der Gründung des Vereins Zuchtbuchführer. Sein persönliches Engagement ist vorbildhaft und unterstützt die Verbindung der einzelnen Züchter mit dem Tiroler Schafzuchtverband. Er hat das goldene Ehrenabzeichen des Tiroler Schafzuchtverbandes bekommen.

Weitere Gründungsmitglieder sind Richard Angerer, Westendorf, als Obmann-

stellvertreter, Silvia Hack, Erpfendorf, als Kassierin, Othard Hack, Erpfendorf, als Schriftführer, Johann Silveri, Bad Häring, und Peter Mairer, Lienz, als Beiräte.

Obmann Josef Krall verstand es – unter Mitwirkung seiner Züchterkolleginnen und Züchterkollegen – für die Zukunft ausgerichtete Aktivitäten zu setzen und so den Verein immer wieder ins Rampenlicht zu stellen.

Anfänglich konnte der Verein 30 Herdebuchtiere vermerken. Durch die Präsentation der schönen Tiere auf diversen Ausstellungen schlossen sich immer mehr Züchter unserem Verein an und die Anzahl der Herdebuchtiere stieg ständig.

Auf der „Bergschaf Inter-alpin“ oder beim Widderchampionat in Innsbruck, im Alpenzoo in Innsbruck, welcher auch Mitglied in unserem Verein ist, bei Jubiläumsausstellungen des Tiroler Schafzuchtverbandes, bei eigenen Walliser Schwarznasenausstellungen in Westendorf und St. Ulrich am Pillersee, bei Ausstellungen in Rauris, Ehrwald und Gries am Brenner – die Walliser Schwarznasenschaft erweckten aufgrund ihrer besonderen Zeichnung, ihrer Hörner und ihrer gelockten Wolle großes Interesse. Besonders ihr zutrauliches Wesen fand und findet Zugang in die Herzen der Besucher und zukünftigen Züchter.

Fortschritt durch Fortbildung

Neben den jährlichen Prä-



sentationen war und ist der Verein bestrebt, dass viele Mitglieder das vielfältige Angebot des Tiroler Schafzuchtverbandes bezüglich der Weiterbildung nützen und nutzen. Vorträge zur Parasitenbekämpfung, Klauenpflege und Klauenkrankheiten, Altschafverwertung, Preisrichterschulung, richtige Fütterung vor und nach Ablammung, Stallbeleuchtung, Schaf u. Ziegen online, u.a. waren sehr lehrreich. Besonders die Bildungsfahrt zum landwirtschaftlichen Forschungszentrum Raumberg-Gumpenstein in der Steiermark, wo uns Dr. Ringdorfer Wissen und Erfahrung vermittelte, fand großen Gefallen. Die Zuchtkriterien über das Walliser Schwarznasenschaft hat Dr. Ringdorfer als Redakteur seiner Zeitung „Schafe und Ziegen“ (Heft 3, 2014) aufgenommen und dokumentiert.

Höhepunkte eines Vereinsjahres – Herdebuchaufnahmen und Hoamfahrerfest in Westendorf

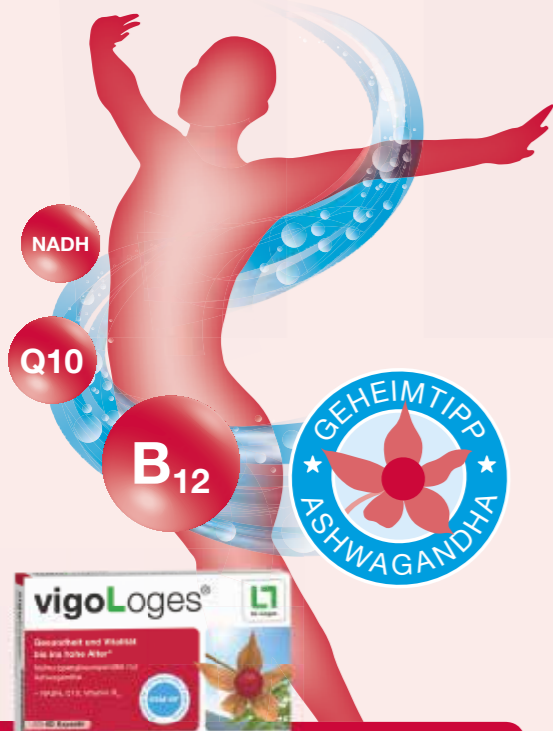
Nachdem über 15 Jahre Obmann Josef Krall und Zucht-

wart Gerhard Köck jährlich jeden Züchter besuchten, um die Herdebuchaufnahme und die Lämmermeldung zu tätigen, beschloss der Vorstand, die Herdebuchaufnahmen jedes Jahr am 1. Mai und am 26. Oktober zentral auf dem Liftparkplatz der Alpenrosenbahn in Westendorf durchzuführen. Dabei finden die Zuchtkriterien ihre Anwendung und praktische Auslegung samt ausführlicher Erklärung von Seiten der Juroren unseres Vereins (Josef Krall, Gerhard Köck und Christian Ehrensberger).

Der „Schafhoangart“ dauert manchmal bis zum späten Abend. Die gute Bewirtung von Züchterin Loisi Krall und ihren Gehilfinnen ist schon legendär.

Beim jährlichen Hoamfahrerfest in Westendorf, wo auch geschmückte Walliser Schwarznasenschaft mitgehen, finden die Lammspezialitäten reißenden Absatz. Die Züchterinnen und Züchter engagieren sich stark bei diesem Fest, um die Vereinskasse nicht austrocknen zu lassen. Besonders der

Neuer Schwung für ein aktives
Leben mit **vigoLoges®**



Bleiben Sie fit, aktiv und vital mit der einzig-
artigen Nährstoffkombination in vigoLoges®

- **Vitamin B₁₂**: Verringert Erschöpfung und ist wichtig für die Energieproduktion unseres Körpers
- **Q10 und NADH**: Wichtig für die körpereigene Energieproduktion
- **Geheimtipp Ashwagandha**: Verlangsamt Alterungsprozesse und steigert die körperliche sowie geistige Leistungsfähigkeit

vigoLoges®: Nahrungsergänzungsmittel für Gesundheit und Vitalität bis ins hohe Alter. Zutaten: Extraktzubereitung aus Ashwagandha (KSM-66®) (Milch), Kapselhülle: Hydroxypropylmethylcellulose; Coenzym Q10, Antioxidationsmittel: Natriumascorbat; Mischung auf Reisbasis (Reisextrakt, Reisspelze, Gummi arabicum, Sonnenblumenöl), β-Nicotinamid-Adenin-Dinucleotid-Dinatriumsalz (NADH), Gelliermittel: Gellan; Füllstoff: Calciumphosphate; Farbstoff: Eisenoxide und Eisenhydroxide; Methylcobalamin (Vitamin B₁₂).

CF-Informationstag in der Apotheke Westendorf am 19. September 2019

... mit Maresi Kiederer (CF-Team Tirol). Alles rund um den Alltag von Mukoviszidose-Betroffenen!

APOTHEKE
WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Lambraten-Chef-Koch Alois Schneider mit seiner Frau Thresi und der Lammburger-Grillmeister Gerhard Köck und seine Mitarbeiterinnen begeistern mit ihren Produkten.

Adventmarkt und Walliser Schwarznasenschafe im Stall

Ein Fest der besonderen Art war der Adventmarkt mit den Walliser Schwarznasen in Kössen. Arnold Egger, selber WSN-Züchter und im Verein verantwortlich für den Export, kombinierte adventliche Stimmung mit handwerklicher Kunst. Hunderte Besucher fanden großen Gefallen. Der Zuchtwart des Tiroler Schafzuchtverbandes, Johann Jaufenthaler mit Gattin, war begeistert.

Homepage: www.walliser-schwarznasenschaf.at

Ein Verein braucht heutzutage eine Homepage. Diese wurde von DI Florian Wörter eingerichtet und wird von der Familie Wörter und dem Schriftführer des Vereins, Michael Küchl, betreut.

Export

Besonderes Interesse erweckte unsere Homepage bei Schafzüchtern in Belgi-

en und Irland. Zwei Exporte nach Belgien, organisiert von Josef Krall, ein Export nach Irland, organisiert vom OÖ-Schafzuchtverbandsobmann Josef Stöckl, und ein Export nach England, organisiert von Arnold Egger, fanden statt. Andere sind in der Vorbereitungsphase (Schottland, Luxemburg).

Ausflüge pflegen die Freundschaft und stärken den Zusammenhalt.

Viele interessante Ausflüge, z.B. nach Gramais zum Züchterkollegen Gerd Kipping, ins Habachtal, wo Johann Hölzl seine Schafe hatte, ein Besuch des Bergschafbetriebes des Johann Jaufenthaler in Mutters oder des Betriebes mit braunen Bergschafen des Max Stern in Arzl bei Innsbruck, eines Milchschafzuchtbetriebes in Mattighofen, Besuche des Widdermarktes in Visp (Schweiz), Rodeln in Bramberg, Wanderungen und Almbegehungen u.a. stärkten den freundschaftlichen Zusammenhalt.

Freundschaft mit Schweizer Züchterkollegen

Ein besonderes Anliegen ist uns der gute Kontakt zu den Walliser Züchterkollegen in



Schwarznasenschafe am Reinkarsee

der Schweiz. Obmann Josef Krall hat ja die ersten Schafe dieser Rasse unter Mithilfe von Emil Burgener aus der Schweiz nach Tirol geholt. Anschließend konnten wir öfters schöne Widder und weibliche Tiere zu uns nach Tirol importieren.

Besonders Fridolin Kuonen aus Termen im Oberwallis unterstützte uns tatkräftig, ohne dessen Hilfe wäre die „Heimbringung nach Tirol“ nicht so leicht gewesen. Zu seiner Familie verbindet uns eine tiefe Freundschaft. Des Öfteren fahren wir in die Schweiz, stimmen unsere Zuchtkriterien überein und besuchen die Widderausstellung (500 Zuchtwidder werden zur Schau gestellt und von Juroren begutachtet) oder die Walliser Schwarznasenschaf-Misswahl.

Von einem Ausflug nach Zermatt, zum größten Walliser Schwarznasenzüchter der Schweiz, Paul Julen, kamen wir voll Begeisterung und mit gestärkter Motivation wieder nach Hause.

Homöopathie für Schafe

So lautet der Titel eines Buches der Schweizer Schriftstellerin Gilberte Favre. Als Cover für die Titelseite wählte sie ein Foto von Obmann Josef Krall: seine schönen Walliser Schwarznasenschafe auf einem Berggipfel in der Abendsonne. Dies ist ein Buch, welches in jeden Schafstall gehört.

Eine Werbeaktion gelun-

gener Art ist das in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Schafzuchtverband mit Bildern von Walliser Schwarznasenschafen geschmückte Lineal, welches wir in Schulen verteilen.

Dem Spender Volkmar Jank sei gedankt.

Jahreshauptversammlung 2018

Die Jahreshauptversammlung 2018 brachte einige Änderungen. Es erfolgte die Vereinsumbenennung von „Verein der seltenen Schaf-rassen in Tirol“ in „Walliser Schwarznasenzuchtverein Tirol“.

Der Vorstand des Vereins setzt sich seit 2018 wie folgt zusammen:

- Obmann Josef Krall, Westendorf
- Obmannstellvertreter Arnold Egger, Kössen
- Schriftführer Michael Küchl, Kirchberg
- Zuchtwart Gerhard Köck, Bad Häring
- Kassier Kaspar Wörter, St. Ulrich a. P.
- Beirat und Juror Christian Ehrensberger, Westendorf
- Beirat Hannes Dreier, Kössen
- Beirat Patrick Aschaber, Westendorf
- Beirätin Helene Wörter, St. Ulrich a. P.

Unser Wunsch für die Zukunft: Der Bewirtschaftung und Pflege unserer Landschaft angepasste, gesunde und den Züchterinnen und Züchtern Freude bereitende Walliser Schwarznasenschafe ohne Wolf und Bär!

Damenturnen mit Inge Holaus

Beginn: Donnerstag, 12. September 2019
19.30 Uhr, Gymnastikraum der NMS Westendorf

25 JAHRE Walliser Schwarznasenzuchtverein Tirol

Jubiläumsfest

So 29.9.2019 in Westendorf
Festzelt am Parkplatz der Alpenrosenbahn

Große Ausstellung der Walliser Schwarznasenschafe
Umfangreiches Rahmenprogramm für Kinder mit Streichelzoo und Hüpfburg
Verpflegung mit Lammspezialitäten

08.00 - 09.00 Uhr: Auftrieb der Tiere
09.00 - 11.00 Uhr: Schaustellung und Bewertung der Gruppen
11.30 Uhr: Tiersegnung
12.00 Uhr: Bambini-Wettbewerb
13.00 Uhr: Vorführung der Siegtiere mit Schaukritik
15.00 Uhr: Preisverteilung im Festzelt

Für Unterhaltung sorgen die beliebten **Hinterlechner**

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Mitglieder des Walliser Schwarznasenzuchtvereines Tirol



Der Vereinsausschuss (seit 2018) mit Helene Wörter, St. Ulrich, Michael Küchl, Kirchberg, Kaspar Wörter, St. Ulrich, Hannes Dreier, Kössen, Josef Krall, Christian Ehrensberger (beide Westendorf), Arnold Egger, Kössen, und Gerhard Köck, Bad Häring (v.l.)

FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNGS-AKTION
DER FEUERWEHR WESTENDORF

durch die Firma BRANDSCHUTZ Astl Andreas, Kirchberg

Samstag, 12. Oktober 2019
8 - 15 Uhr beim Feuerwehrhaus

SV Immobilien Oberlechner Westendorf

Saisonstart der Fußballer

Die 50-Jahr-Feier war ein Riesenfest für den SV Immobilien Oberlechner Westendorf und dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Nach den Feierlichkeiten startete Anfang/Mitte Juli sofort die Vorbereitung für die neue Saison 2019/2020. Unter der neuen Leitung von Stefan Fuchs (langjähriger Spieler des SVW) wurde ein neues Team geformt. Alte Bekannte wie Lukas Erharter, Michael Ziepl und Csaba Levante Forgarasi kehrten zum Verein zurück. Die neuen Gesichter Sasha Wörgetter (FC Kitzbühel) und Manuel Grüner (SV Kirchberg) wurden ins neue Team integriert.

Manuel Aschaber und Hannes Schmid haben die Schuhe leider an den Nagel gehängt. Trotzdem ergab sich mit ca. 40 Leuten ein großer Kader für unsere Kampfmannschaft 1 und die Kampfmannschaft 2.

Dass die Nachwuchsarbeit im Verein großgeschrieben wird, zeigt sich an dem jungen Team. Der Großteil der Mannschaft ist unter 25 Jahre alt, die Jüngsten sind 15 Jahre. Großer Dank da-



Saisonstart mit TFV-Vorständen, der Bürgermeisterin und Sponsoren

her an die großartige Nachwuchsarbeit!

Ende Juli fand dann die erste Cuprunde in Oberndorf statt. Diese Aufgabe konnte die Mannschaft mit einem klaren 6:1 meistern. Gegen Kirchdorf stand jedoch zuhause mit einem 1:4 das Cup-Aus fest.

Am 10.8.2019 fand das erste Saisonspiel im Waldstadion Westendorf statt. Ausgezeichnete Platzverhältnisse verdanken wir unseren Platzwarten, da sogar strömender Regen an den Tagen zuvor daran nichts änderte.

Begrüßen durfte man zum Auftakt auch Vorstände vom

TFV, die Bürgermeisterin und die Hauptsponsoren.

Auch das Spiel unserer KM 1 war zunächst sehr ansehnlich. Doch eine schlechte Chancenverwertung auf unserer Seite und die nötige Kaltschnäuzigkeit auf der anderen Seite besiegelten die 0:1-Niederlage gegen Kramsach.

Im Derby gegen Hopfgarten gab es dann ein spannendes 1:1 zu sehen und somit den ersten Zähler.

Es bleibt einiges zu tun für Stefan Fuchs und seine Mannen. Schaut vorbei und unterstützt die Mannschaft bei den nächsten Spielen!

Folgende Mannschaften könnt ihr heuer ebenfalls mitverfolgen und anfeuern: Kampfmannschaft 2, Kampfmannschaft Mädls, U16, U15, U13, U12, U11, U9, U8, U7A/B.

Weiters suchen wir auch immer Helfer gegen Bezahlung: Kantinenausschank, Grillerei, Platzwart, Putzkraft, Trainer usw.

Sollte für dich was dabei sein, melde dich unter:

sportvereinwestendorf@gmail.com, 06642416007, oder bei einem Spieler, Trainer, Funktionär des SV Immobilien Oberlechner Westendorf!

VC Klafs Brixental

Landesmeister

Durchwegs Top-Ergebnisse gab es heuer für die Beach-Volleyballer des VC Klafs Brixental! Insgesamt konnten vier Stockerlplätze bei den Landesmeisterschaften der U21 und U19 und dazu noch diverse Topplatzierungen bei diversen Beachcups verbucht werden.

Das Finale der Landesmeisterschaft der U21 männlich war eine reine VCB-Angelegenheit. Die routinierteren Adrian Nachtwey und Simon Mitterer konnten sich gegen die jüngeren Nick Moser und Tobias Pargger

durchsetzen und kürten sich zu Tiroler Meistern. Langte es für Moser/Pargger bei den U21 „nur“ zum Vizemeister, so holten sich die beiden Nachwuchstalente souverän den Meistertitel bei den U19 männlich.

Zum Drüberstreuen schaffte es auch eine VCB-Dame auf das Treppchen der Landesmeisterschaften: Jasmin Laiminger erkämpfte sich mit ihrer Partnerin Eva Sonntagbauer bei der Landesmeisterschaft U21 Platz drei und sicherte sich so die Bronzemedaille.



Die prachtvollsten Blumen blühen oft im Verborgenen.

Japanisches Sprichwort

ANFÄNGERKURS KICKBOXEN



Auch heuer wollen wir wieder einen Herbstkurs für alle Kampfsportinteressierten anbieten. Wenn ihr Spaß und Freude an der Bewegung habt, und interessiert seid, etwas Neues zu erlernen, dann kommt einfach vorbei!

KICKBOXEN als Fitnesssport / als Wettkampfsport für Anfänger ab 6 Jahren

Trainingszeiten: Kinder 6 bis 14 Jahre
Montag und Donnerstag 18.15 – 19.30 Uhr
3. Oktober bis 19. Dezember 2019 in der Hopfgartner Sporthalle; der Kurs wird als Block abgehalten und mit der Prüfung zum Gelbgurt abgeschlossen.

Mitbringen: T-Shirt und lange Trainingshose (ohne Knöpfe oder Reißverschluss)

Kursleitung:
Michael Leitner, 1. Dan, Roman Bründl, 1. Dan

KICKBOXEN stärkt und trainiert den ganzen Bewegungsapparat. KICKBOXEN eignet sich hervorragend als Fitnesssport. KICKBOXEN verbessert euer Gleichgewichts- und Koordinationsgefühl und eure Beweglichkeit. KICKBOXEN ist - speziell im Wettkampf - auch eine Herausforderung an die geistigen Fähigkeiten. KICKBOXEN bietet durch die nahezu unbeschränkte Anzahl an Kombinationsmöglichkeiten der Schläge und Tritte einen lang anhaltenden Trainingsanreiz.

Nähere Informationen zu diesem Kurs sind auf unserer Homepage www.kick-boxen.at zu finden.

Anmeldungen unter kontakt@kick-boxen.at oder unter +43 69910711585

Jugendliche (ab 15 Jahren), Erwachsene oder Wiedereinsteiger können jederzeit zu einem Probetraining vorbeikommen. Trainingszeiten sind jeweils am Montag und Donnerstag von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr.

GRAFIK + PRINT + BESCHRIFTUNGEN

... wenn Qualität und Preis entscheiden!

prodesign
WERBE SERVICE KRALL

WESTENDORF 0664 280 57 11 PRODESIGN-GRAFIK@AON.AT

Immer günstig
Bauzaunbanner
Bautafeln
Autobeschriftungen



Wir suchen Verstärkung für die Wintersaison

- Koch m/w
- Kellner/in
- Küchenhilfe / Reinigungskraft

Wir bieten
Geregelte Arbeitszeiten (warme Küche bis 15:30 Uhr)
Bezahlung lt. KV + Überzahlung!

Ich freue mich auf deinen Anruf! Tel. 0680 2150232

Josef Anretter / Schulgasse 6 / 6363 Westendorf

Golfnachrichten

Triumph der Herren (Allgemeine)

Nach erfolgreicher Qualifikation Anfang der Saison wurde es für die Herrenmannschaft des GC Kitzbüheler Alpen Westendorf bei den österreichischen Mannschaftstaatsmeisterschaften von 9. bis 11. August 2019 im Celtic Golf Club Schärding ernst.

Angeführt von Playing Captain Christopher Scheiring traf die Westendorfer Mannschaft am ersten Meisterschaftstag auf das starke Team des GC Graz Puntigam, dem nach einem spannenden Kampf ein Unentschieden (3,5:3,5) abgerungen werden konnte. Der Sieg über die Mannschaft des GC Leopoldsdorf (4:3) am zweiten Spieltag führte zum finalen Showdown um den Aufstieg in die vierte Division gegen den Tiroler Kontrahenten GC Olympia

Golf Igls. Das bis dahin ungeschlagene Gespann Janik WurZRainer und Christopher Scheiring konnte auch am Finaltag seine starke Leistung bestätigen und den GC Kitzbüheler Alpen Westendorf mit 1:0 in Führung bringen. Nach den gewonnenen Matches von Lorenz Haselsberger – der übrigens alle Matches dieser Meisterschaft für sich entscheiden konnte – und Clubmeister Peter Balogh sicherte sich Routinier John C. Templeton mit seinem Matchgewinn den entscheidenden vierten Punkt und fixierte somit den Aufstieg der Herrenmannschaft in die nächste Division.

Präsident Jakob Haselsberger, der extra zum Finalmatch nach Schärding angereist war, freute sich über den herausragenden Erfolg



Das Team des GC Kitzbüheler Alpen Westendorf: Hans-Peter Oberhauser, Bernhard Vilgertshofer, Lorenz Haselsberger, John C. Templeton, Peter Balogh, Erich Eberl (v.l.n.r. stehend), Janik WurZRainer, Maximilian Feistmantl, Andreas Ruetz, Playing Captain Christopher Scheiring (kniend)

„seiner“ Herren und weiß die professionelle Vorbereitung und den persönlichen Einsatz aller Mannschafts-

spieler sowie die intensive und langfristig orientierte Nachwuchsarbeit im eigenen Club sehr zu schätzen.

„Play with a Pro“ und „Junior Skills Challenge“

Zwischen Profigolfern und Nachwuchsathleten ging es heiß her beim ersten „Play with a Pro“ - Einladungsturnier mit anschließender Junior Skills Challenge am 4. August im Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf.

Beim ersten, von Westendorfs Golf-Pro Steve Waltman initiierten „Play with a Pro“ - Turnier stellte die Crème de la Crème der Golf-Pros im deutschsprachigen Raum Tirols Nachwuchsspieler auf die Probe.

Auch den Pros verlangte das anspruchsvolle Setting des Golfplatzes einiges ab. Am

Ende entschied World Nummer 1562, Clemens Prader, dieses Turnier mit 70 Schlägen und somit 2 Schlägen unter Par für sich. Er verpasste somit nur knapp den aktuellen Platzrekord von 69 Schlägen.

Neben dem Turnier feierte die „ÖGV-Junior-Skills-Challenge“ Premiere in Westendorf, bei der die Nachwuchsathleten ihre Geschicklichkeit und Genauigkeit beim Drive-, Chip- & Putt-Bewerb unter Beweis stellen konnten.

Für die Sieger ging es am 7. September in den Golfclub



Die Golfkids freuten sich über ihre Medaillen und Urkunden (Bilder: Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf).

Dilly-Windischgarsten zum großen Österreich-Finale. Der Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf bedankt sich bei allen Profispielern, Nachwuchstalente und den zahlreichen Sponsoren für dieses Turnierhighlight! Wir freuen uns auf eine Wiederholung im Jahr 2020.

Erstes Bergleuchtfest am Golfplatz

Sommernachtsfest

Eine geschmackvolle Atmosphäre, cooler Sound vom DJ-Pult und beste Sicht auf das Brixentaler Bergleuchten lockten am 24. August 2019 über 100 Besucher (Golfer und Nicht-Golfer) zum ersten Sommernachtsfest am Golfplatz.

„Ganz in Weiß“ war das Motto des Abends, das dem Fest einen ganz besonderen Rahmen verlieh. DJ Christian Kinigadner heizte ordentlich ein und sorgte für ausgelassene Stimmung auf der Terrasse der Windau Lounge, auf der sich über 100 Festgäste zum ersten Sommernachtsfest am Golfplatz einfanden. Bei bester Bewirtung durch die Golf-Ladies Westendorf und kulinarischen Spezialitäten genossen die Gäste einen gänzlich

stimmungsvollen Abend am Golfplatz und konnten von der Clubhausterrasse die zahlreichen Fackelbilder der Brixentaler Vereine auf den Bergen ringsum bestaunen. Das Highlight des Abends war das Logo des Golfclubs Kitzbüheler Alpen Westendorf, das von unseren wetterbeständigen Mitgliedern direkt unter den Gipfel der Hohen Salve gezaubert wurde.

Daneben führte eine Putting-Night-Challenge zum spätabendlichen „Kräfte-messen“ am Grün und die Gäste konnten sich ihr persönliches Polaroid-Bild der eigens installierten „Retro-Fotobox“ als Souvenir und Andenken an das erste Sommernachtsfest am Golfplatz mit nach Hause nehmen.



Das Logo des Golfclubs Kitzbüheler Alpen Westendorf erhellte als „Miniatur-Fackelbild“ die Putting-Challenge am Green vor dem Clubhaus. Die Bilder unten zeigen (v.l.n.r.) unsere Golf-Ladies Westendorf beim Ausschank, die Retro-Fotobox mit Leonhard, Bernhard und Valentin Vilgertshofer, die beiden Festgäste Hans und Doris Wellmann, das Golfclub-Logo als Fackelbild am Gipfel der Hohen Salve.

Der GC Kitzbüheler Al-Fohringer, Peter Osl, Chris-tian Rauscher, Manfred Manzl und Mario Bichler für das Fackelbild unseres Golfclublogos am Gipfel der Hohen Salve bedanken.

Kids Future Champions Cup machte erstmals Station

Als dritter von insgesamt sechs Turnierstopps fand am 25. August 2019 der „Kids Future Champions Cup powered by Sportfachhandel Etz“ erstmals im Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf statt.

Über 25 Nachwuchsathleten stellten ihr Können beim nicht-vorgabewirksamen Stableford-Turnier im Kampf um die heiß begehrten Pokale unter Beweis.

Obwohl das Turnier in Westendorf aufgrund des plötzlichen Gewittereinbruchs umgehend abgebrochen werden musste, freuten sich alle Kinder über einen „Tapferkeitspreis“, gesponsert von

Martin Dureder.

Der Kids Future Champions Cup wird in der Region Kitzbüheler Alpen ausgetragen und richtet sich an golfbegeisterte Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr, egal ob mit oder ohne Platzreife bzw. HCP. Diese Turnierserie ist praktisch DIE Gelegenheit für junge Talente, um neue Bekanntschaften zu machen und sich gemeinsam mit Freunden zum Golfspielen zu verabreden.

Die nächsten Turniere der spannenden Turnierserie finden in den Golfclubs Kitzbühel-Eichenheim, Wilder Kaiser Ellmau und Kitzbü-

hel-Schwarzsee statt.

Vielen Dank an Turnierorganisator Martin Dureder für die perfekte Vorbereitung und allen Athleten herzliche

Gratulation zu den tollen Leistungen!

Wir freuen uns auf eine erneute Auflage in der kommenden Saison.



Alle erfolgreichen Nachwuchsspieler beim Kids Future Champions Cup in Westendorf (Bilder: Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf)

Wir reduzieren nochmals die Preise



Westendorf Dorfstraße 16

Tel. 05334 6511 dieters-sportshop.com

- 40%** auf die gesamte SOMMERBEKLEIDUNG
- 30%** auf BURTON RUCKSÄCKE und REISEKOFFER
- 20%** auf WANDERSTÖCKE
- 30%** auf TENNISCHUHE und -TASCHEN
- 50%** auf TENNISCHLÄGER (Testschläger und Restposten)



- 30%** auf GOLFSCHUHE für Damen von Henry Magda für Herren von Adidas u. Foot Joy (Einzelpaare)
- 30%** auf KURZE HOSEN für Herren von Alberto
- 40%** auf GOLFINO-BEKLEIDUNG
- 40%** auf LUIS TRENKER Vorjahresmodelle

Es lohnt sich!

Lebensrettungsmedaille des Landes Tirol Auszeichnung

Für seinen Einsatz bei einem Lawinenabgang im Jänner 2017, den ein junger Einheimischer überlebte, wurde Sebastian Antretter am 15. August durch das Land Tirol mit der Lebensrettungsmedaille ausgezeichnet. Die Kameraden der Bergrettung gratulieren herzlich!

Bei diesem Lawinenabgang am steilen Südhang der Hohen Salve waren insgesamt fünf Schifahrer von den Schneemassen erfasst worden. Vier wurden zum Teil verschüttet, ein junger Hopfgartner zur Gänze. Keiner der fünf war mit einem Verschüttetensuchgerät ausgerüstet.

Von der Landesleitstelle wurde u.a. Sebastian Antretter angefordert, der sich gerade mit Asta bei den Vorbereitungen zu einer ortsstelleninternen Lawinenübung im Bereich unterhalb der Alpenrosenhütte befand,

und zum Unfallort geflogen. Buchstäblich in letzter Sekunde konnte der junge Mann von Asta gefunden werden.



Sebastian Antretter und seine Asta konnten einem jungen Hopfgartner das Leben retten (Archivfoto: Bergrettung Westendorf).

Vortrag in Brixen

Von der heißen Wüstensteppe Nordargentinens durch die fruchtbare Vulkanlandschaft im Zentrum von Chile ins winddurchpeitschte Patagonien mit seinen markanten Gebirgszügen, Gletschern und Seen bis Ushuaia, der südlichsten Stadt der Erde - auf ihrer dreijährigen Fahrradreise von Alaska nach Feuerland durchqueren Nicol und Gerhard Buchgraber Argentinien und Chile mit ihren Rädern und sammelten faszinierende Eindrücke von der atemberaubenden Landschaft und dem Leben seiner gastfreundlichen Menschen. Durch die besondere Reiseart per Fahrrad gewannen sie Erfahrungen, die Pauschaltouristen kaum sammeln können.

Bei ihrer Diashow „Fahrrad-Abenteuer Patagonien“ berichten die beiden Volksschullehrer davon im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes/Erwachsenenbildung Brixen am Donnerstag, den 17. Oktober 2019 um 19.30 Uhr in der Aula der Volksschule Brixen im Thale.

Obst- und Gartenbauverein Malven

Die bekannteste unter den Malven ist wohl die Stockrose. Diese findet man am Gartenzaun oder mitten im Beet, wo sie ein toller Blickfang ist.

Die über zwei Meter hoch werdenden Stockrosenarten mit ihren trichterförmigen Blüten gibt es in vielen Farben. Neben dem Klassiker im Bauern- und Naturgarten gibt es aber noch die

Buschmalve, Präriemalve, Wilde Malve und Moschusmalve. Sie lieben sonnige Plätze in einem lockeren, nährstoffreichen Boden und werden 30 bis 250 cm groß.

Die Blütezeit kann – je nach Art und Sorte – von Mai bis Oktober sein. Ein Rückschnitt (10 bis 12 cm über dem Boden) nach der Blüte verlängert die Lebensdauer der hübschen Pflanze.



Stockrose (links) und Wilde Malve („Kaspapperl“)

Mundartabend

Der Westendorfer Kulturkreis lädt am **Dienstag, den 1. Oktober** um 20 Uhr zu einem **Mundartabend** im Vitalhotel Schermer herzlich ein.

Es lesen:

- Lisi Wimmer, Kössen
- Kathi Pöll, Westendorf
- Kurt Pinkl, St. Johann
- Klaus Reiter, Waidring



Musikalische Umrahmung:
Julika Hirzinger, Harfe

Moderation: Kurt Pinkl

Eintritt frei, wir freuen uns aber über freiwillige Spenden.



keep on moving Verein für Tanzen, Yoga, Sport & Bewegung		KURSPLAN 2019/2020			ASTRID HETZENAUER Tel.: 0676 33 77 209 oder astrid.hertzenauer@gmail.com
TAG	ZEIT	KURS	START	PREIS	ORT
DIENSTAG	19:00 – 19:55	PILOXING	10.09.2019	80€	Großer Turnsaal Westendorf
	20:00 – 21:30	FEIERABEND YOGA auch für Männer geeignet	10er Block	90€	
MITTWOCH	19:00 – 20:30	BODEGA MOVES auch für Männer geeignet	11.09.2019	90€	Gymnastikraum Westendorf
DONNERSTAG	16:00 – 16:55	KINDER-ERLEBNIS-TURNEN	von 19.09.2019 bis 28.11.2019	50€	Gymnastikraum Westendorf
	17:00 – 18:00	KORT X + SPEED STACKING			

Bei allen Erwachsenenkursen gibt es einen 10er-Block, der 4 Monate gültig ist!
Bei zwei gebuchten Kursen € 150,00, einzelne Stunden € 10,00



Pfarramt Westendorf
Bürozeiten:
Di: 9-12 Uhr
Mi und Do: 8-11.30 Uhr
Tel. 6236 oder 0676-8746-6363

Dienstag, 10. September
9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Maria Theresia Fuchs – Leonhard und Maria Schroll

Freitag, 13. September, Hl. Notburga
8.45 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

Samstag, 14. September, Kreuzerhöhung
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Maria Zaß z. Nmtg. m.E. Johann und aller Namenspatronen und Schutzengel –

Maria Gossner m.E. Maria Steindl – Johann Stöckl – Sebastian Fuchs z. Gbtg. m.E. Roger Fill – Margarethe und Josef Kiebacher

Sonntag, 15. September, 24. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Georg Ager – Anton Rieser und Otto Bannwart z. Gbtg. m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Renate Erhardt z. Gbtg. und StA. m.E. Anton und Patrick

Dienstag, 17. Juli, Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Robert Bellarmin
9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Josef Hausberger z. Gbtg. und Paula Innerbichler z. StA.

Freitag, 20. September, Hl. Andreas Kim Taegon und Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten
8.45 Hl. Messe zu Ehren des Hl. Leonhard

Samstag, 21. September, Hl. Matthäus
18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Johann Ziepl z. StA. m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Thomas und 2 Franz Berger m.E. aller verstorbenen Angehörigen und Anna Zass – Barbara Ach-rainer

Sonntag, 22. September, 25. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Johann und Josef Grafl – Johann Hirzinger m.E. Andreas Mair – Jakob Ager z. StA. m.E. Kathi, Franz und Hans - Georg Entleitner z. StA. (Sammlung für diözesane Projekte)

Dienstag, 24. September, Hl. Rupert und Hl. Virgil
9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Rupert Plieseis m.E. Eltern

Freitag, 27. September, Hl. Vinzenz von Paul
8.45 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

Samstag, 28. September, Hl. Chuniald und Hl. Gislar, Marien-Samstag
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Anna und Josef Steger z. StA. m.E. Nikolaus und Marianne – Anna und Josef Fohringer

Sonntag, 29. September, 26. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Barbara Fohringer z. StA. m.E. Josef Fohringer und Zita Thum – Toni Rieser z. Gbtg. m.E. aller verstorbenen Angehörigen

Dienstag, 1. Oktober, Hl. Theresia vom Kinde Jesus
9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Greti Riedmann z. StA. – Josef Schwaiger m.E. Anna

Freitag, 4. Oktober, Hl. Franz von Assisi
8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Maria Theresia Fuchs

Samstag, 5. Oktober, Marien-Samstag
18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Johann Ehrensberger – Johann Nagele – Anni und Christian Steindl m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Jakob Wurzrainer (musikalische Gestaltung: Wipptaler Jagdhornbläser und Westendorfer Dreigesang)

Sonntag, 6. Oktober, Erntedank, 27. Sonntag im Jahreskreis

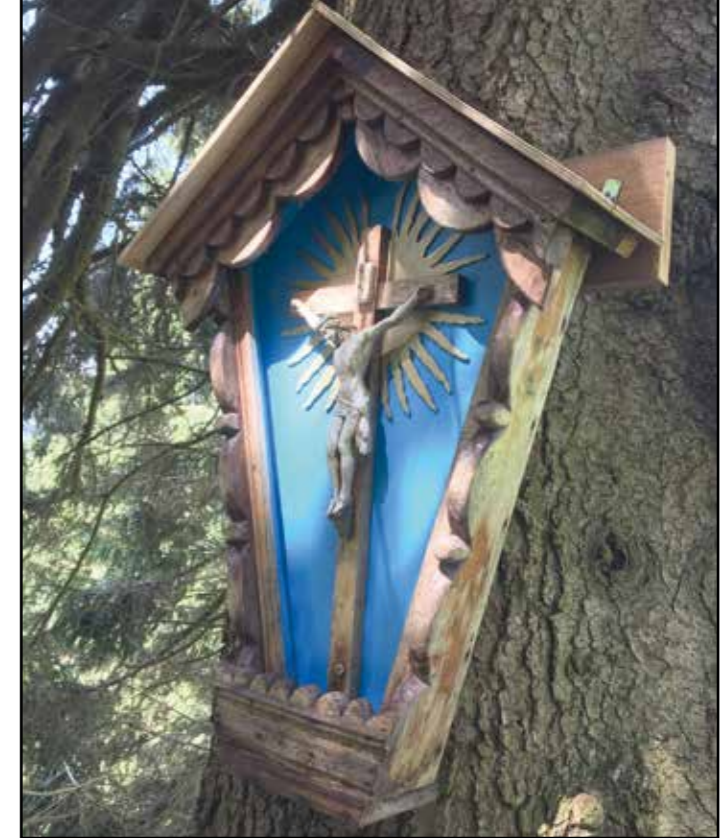
9.00 Segnung der Erntekrone beim Vereinshaus, anschließend festlicher Einzug in die Pfarrkirche und

Hl. Messe mit Gedenken an Nikolaus Berger z. StA. m.E. aller Verstorbenen der Fam. Berger, Schlögl (musikalische Gestaltung: Musikkapelle)

Dienstag, 8. Oktober
9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Freitag, 11. Oktober, Hl. Johannes XIII.
8.45 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

Änderungen vorbehalten!



Nur kurz blinzelt die Sonne durch und lässt das Wegkreuz neben dem Wanderweg oberhalb von Stimmlach erstrahlen (Foto: J. Sieberer).

Einfach nur noch DANKE sagen.....

Vor fünf Jahren habe ich mich im Westendorfer Boten als neue Pfarrsekretärin vorgestellt, nun ist es für mich an der Zeit, ein neues Kapitel zu beginnen, und ich möchte mich auf diesem Wege als Pfarrsekretärin von Westendorf bei euch verabschieden.

Die letzten fünf Jahre haben mir sehr viele Seiten aufgezeigt, von Freude angefangen bis hin zu Konflikten und auch traurigen Anlässen. Einige Aufgaben sind mir besonders ans Herz gewachsen: die Jung-schararbeit, die Sternsinger und Ministranten sowie auch der letzte Weg vieler Menschen. Sehr gerne war ich in der Zeit des Abschiednehmens für viele eine kleine Stütze, diese Begegnungen haben mein Leben sehr bereichert.

Natürlich ist jetzt ein weinendes Auge dabei, wenn ich

diese Aufgaben nun übergebe, aber das Wichtigste ist, ich habe es die letzten Jahre mit sehr viel Freude gemacht und dass es jetzt für jemanden anderen auch eine große Freude und Bereicherung sein wird.

Eine Sache gebe ich nicht weiter, sondern nehme ich mit, und zwar ist das das AUSTRAGEN DER PARTEN. Es freut mich sehr, dass dieses Austragen so reibungslos funktioniert und wir somit sehr vielen Menschen helfen können.

Sollte jemand in Zukunft einen Todesfall in der Familie haben und dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, bitte einfach beim Bestatter Bescheid geben, dieser kontaktiert mich und alles nimmt seinen Lauf.

So möchte ich mich nun bei ALLEN (ich fange nirgendwo namentlich an, denn dann würde ich nicht mehr aufhören) von ganzen Her-

zen bedanken, die mich in den letzten fünf Jahren in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Auch als Mitarbeiterin des Westendorfer Boten muss ich mich nun verabschieden, da geht es jetzt doch nicht ganz ohne Namen, Albert – DANKE für die so gute Zusammenarbeit mit dir und deinen Kollegen und Kolleginnen.

Zum Schluss möchte ich noch Diakon Roman alles, alles Gute für seine Zukunft wünschen. Für alle, die es noch nicht wissen: Es war reiner Zufall, dass Roman und ich zur gleichen Zeit einen Umschwung machen, das eine hat nichts mit dem anderen zu tun.

So wünsche ich nun der ganzen Pfarrgemeinde ein gutes Miteinander, und sollte es doch einmal zu Konflikten kommen, was ja ganz normal ist, so soll doch JEDER einmal einen Schritt zurückgehen, denn nur so lassen



sich Kompromisse finden und man kann wieder an einem Strang ziehen.

Ein GUTES MITEINANDER ist meiner Meinung das Wichtigste, besonders sollte man dieses MITEINANDER aber in einem Gotteshaus vorleben.

Ich freue mich auf weitere Begegnungen mit euch allen, denn ich bin mir sicher, dass wir uns auch in Zukunft alle immer wieder über den Weg laufen.

Eure Katrin



Wir danken allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten, für die tröstenden Worte, die Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck, die Blumen, Zuschriften, Kerzen und Spenden sowie das ehrende letzte Geleit unserer lieben Mutter

HELENE DANNER

Unser besonderer Dank geht an den Sozialsprengel Westendorf, das Praxisteam Dr. Brajer und an die Pflege-Agentur Judit Mezei.

München, Westendorf, im August 2019

Wolfgang Danner, Werner Danner und Brigitte Danner
im Namen aller Angehörigen

Wir gratulieren zum Geburtstag!

9. 9. Kirchmair Johann, Bichling 170	74 J.
14. 9. Horngacher Franz, Ried 10	72 J.
18. 9. Steindl Elisabeth, Feichten 72	71 J.
19. 9. Salcher Maria, Bichlinger Straße 12	81 J.
19. 9. Gwiggner Johann, Ried 72	71 J.
20. 9. Gschnaller Elise, Mühlthal 64	85 J.
20. 9. Ager Barbara, Oberwindau 43	71 J.
21. 9. Ehrensberger Rudolf, Bichling 19	80 J.
22. 9. Achrainger Helga, Unterwindau 30	72 J.
23. 9. Krall Katharina, Vorderwindau 22	81 J.
25. 9. Achrainger Simon, Straßhäusl 64	76 J.
27. 9. Steindl Emmerich, Holzham 87	83 J.
27. 9. Hölzl Josef, Bichling 93	77 J.
28. 9. Pöll Peter, Ried 8	76 J.
2.10. Schipflinger Josef, Bichlinger Straße 83	70 J.
6.10. Fohringer Alois, Bichling 85	81 J.

Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!

Terminvorschau

6. Oktober	Erntedank
10. Oktober	Pfarrwallfahrt nach Maria Kirchenthal
9. November	Feier der Ehejubiläen
24. November	Cäcilienonntag

Vermarktungsbörse**Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:**

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Rieser, Eichtl,

Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ...
Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Fam. Schroll, Rainbichlhof,

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene **Edelbrände**, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen.
Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.

Fam. Schermer, Boar/Moosen, Tel. 0664-4607610:
Naturtrüber Bio-Apfelsaft aus eigenen Äpfeln, Eigenabfüllung in 3- und 5-Liter-, Bag-in-Box“

Pfarrwallfahrt

Am Donnerstag, den 10. Oktober machen wir uns auf den Weg nach Maria Kirchenthal. Abfahrt ist um 8:00 Uhr beim Vereinshaus in Westendorf. Nach einer Hl. Messe in Maria Kirchenthal stärken wir uns beim Kirchenthalwirt mit einem Mittagessen.

Die Heimfahrt geht dann über Zell am See, wo alle noch die Möglichkeit haben, an einer Kirchenführung teilzunehmen oder einfach nur etwas durch Zell am See zu bummeln.

Anmeldungen im Pfarrbüro (0676/87466363); Anmeldeschluss: Donnerstag, 3. Oktober!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Pfarrer Pater Peter Kuzma und der Pfarrgemeinderat

Ein herzlicher Dank

an „Die Blume von Herlinde“ für die Blumenspenden für unsere Pfarrkirche. Gleichzeitig auch ein Dank an Resi, welche unsere Kirche das ganze Jahr über immer so schön schmückt. Weiters möchten wir uns ganz herzlich bei Geli von Spirituosen Strasser für den Wein für das Pfarrfest und die Agape beim Abschiedsgottesdienst von Roman bedanken.

Katholisches Bildungswerk/Erwachsenenbildung

**Weltmacht Religion
Terror, Krieg oder Friedenshoffnung?**

Vortrag und Gespräch:

Mag. Josef Bruckmoser

Donnerstag, 19. September 2019

19.30 Uhr, Pfarrsaal Brixen im Thale



In großen Konfliktherden der Welt spielt die Religion eine teils unrühmliche Rolle. „Gotteskrieger“ glauben den Willen ihres Gottes zu erfüllen, wenn sie „Ungläubige“ mit Krieg und Terror bekämpfen. Gleichzeitig gibt es in allen großen Weltreligionen eine starke Friedensbotschaft. Im Koran beginnen 113 der 114 Suren mit der Formel „Im Namen Gottes, des Allbarmherzigen, des Allerbarmer“. Kann diese Friedensbotschaft die Gewalt überwinden? Was muss geschehen, damit Religionen keine „Kreuzzüge“ mehr führen, sondern zum Wohl der globalen Menschheit zusammenarbeiten?

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.
Freiwillige Spenden!

Schön ist alles, was man mit Liebe betrachtet.

Christian Morgenstern

Schritt für Schritt dankt

Die Jugendgruppe des Roten Kreuz Brixental überbrachte stolze 500 Euro an „Schritt für Schritt“. Diese Summe stammt aus den Spendeneinnahmen des Friedenslichts, die von der Jugendgruppe eingenommen und von der Ortsstelle verdoppelt wurden.

Die Übergabe fand beim Westendorfer Dorffest direkt vor dem Stand der Jugendgruppe statt. Christian Möllinger und sein Team vom Roten Kreuz übergaben den Spendenscheck an Bettina Hölzl, Kassier von Schritt

für Schritt, und an die mitanwesenden Eltern und Kinder.

Den gemeinnützigen Verein Schritt für Schritt gibt es nun bereits zehn Jahre. Schritt für Schritt hat es sich zum Ziel gesetzt, entwicklungsverzögerte oder auch behinderte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit zu unterstützen. Wichtig ist den Therapeuten und Betreuern dabei, dass die Kinder auch Freude haben und gerne zur Therapie kommen. Denn nur so sind sie motiviert. Der Verein fi-

nanziert die Förderung der Kinder in Kleingruppen hauptsächlich durch Spenden und Selbstbehalte der betroffenen Familien.

Nur wenige Therapiestunden können mit dem Land Tirol abgerechnet werden. Daher ist es für den Verein nach wie vor wichtig, Spenden für die

Arbeit mit den Kindern zu erhalten. Vielen Dank dem Roten Kreuz für die Unterstützung!

Übrigens finden die Förderer in den Sommerferien auch diesen Sommer wieder im Pfarrsaal in Hopfgarten statt. Hier auch ein herzliches Dankeschön an die Pfarre Hopfgarten.

Alpenspektakel-Finale

Nach 47 Jahren auf der Bühne steckt Peter Aschaber vom Alpenspektakel sein Engagement stark zurück. Mit 62 Jahren ist es nicht mehr so einfach, die Energie für eine solche Show aufzubringen, deshalb ist im heurigen Sommer die letzte Saison mit seiner derzeitigen Alpenspektakel-Besetzung in der Salvena in Hopfgarten zu sehen.

Mittlerweile ist er der einzige Private, welcher wöchentlich von Mai bis Oktober in der Region Veranstaltungen - jeden Montag in der arena365 Tiroler Abend, jeden Mittwoch in der Salvena Alpenspektakel,

jede Woche Jodel-Show an verschiedenen Plätzen - für unsere Feriengäste organisiert und durchführt. Mittlerweile zweifelt aber auch Aschaber, ob es noch Sinn hat, solche Veranstaltungen zu machen, da die Besucherzahlen stark schwinden und das Interesse der meisten Touristiker und Gäste an solchen Abenden mäßig ist, sodass die Kosten kaum zu decken sind.

Das letzte Alpenspektakel ist in der Salvena Hopfgarten am Mittwoch, den 25. September, der letzte Tiroler Abend in der arena365 in Kirchberg am Montag, den 23. September.



Christian Möllinger vom Jugendrotkreuz Brixental überreichte 500 Euro an Schritt für Schritt.

EKIZ Hopfgarten**Kreatives Tanzen**

(ab 4 Jahren)

Beginn: Mi, 18. Sept.,
14.00 – 14.55 Uhr
Pfarrzentrum Hopfgarten,
Anmeldung 0664/2117292

Videoclip -**Tanzen ab 7 Jahren**

Beginn: Mi, 18. Sept.,
15.00 – 15.55 Uhr
Pfarrzentrum Hopfgarten,
Anmeldung 0664/2117292

Im Geschichtenkoffer

sucht die kleine Maus einen Freund
Do, 19. Sept., 16.00 Uhr
Mediathek Hopfgarten,
freiwillige Spenden

Fun with English

Beginn: im September,
Termine werden nach den
Stundenplänen fixiert
Beitrag: € 36,- / € 27,-
(Mitgl.),
Pfarrzentrum Hopfgarten,
Anmeldung 0664/4805251

Mehr Informationen über uns und unsere Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung für Kurse unter www.ekiz-hopfgarten.org

Euer Ekiz-Team
Marktplatz 4
Tel. 0650/9836881
ekiz-hopfgarten@gmx.at



Ernährungstipps von Belinda Gstrein (45): Der ewige Kampf mit sich selbst und der Umgebung

Ein gutes Körpergefühl

Ich bin vor kurzem auf eine australische Dokumentation gestoßen, die sich mit dem heutigen Schönheitsideal der Frau beschäftigt. Die dreifache Mutter Taryn Brumfitt ist sehr unzufrieden mit ihrer Figur, erzählt ihre Geschichte und bereist die westliche Welt, um Gleichgesinnte zu treffen.

Laut Umfragen sind ca. 90 Prozent aller Frauen unzufrieden mit ihrem Körper. Der Dokumentarfilm „Embrace – Du bist schön!“ spricht somit sehr vielen aus der Seele.

In einer Welt, die einerseits voller ungesunder Lebensmittel ist, andererseits aber ein Schönheitsideal an den Tag legt, welches für die meisten nur durch verbissene Disziplin, Verzicht und zeitintensive sportliche Betätigung möglich ist, sind diese 90 Prozent durchaus nachvollziehbar.

Taryns Körper war - wie bei vielen Müttern - nach der Geburt von drei gesunden Kindern nicht mehr derselbe und sie verfiel der Sportsucht. Sie trainierte täglich Stunden im Fitnessstudio und brachte es soweit, dass sie bei einem Bodybuilding-Wettkampf teilnehmen konnte.

Eine tolle Leistung, möchte man meinen, aber Taryn

war geplagt vom schlechten Gewissen und nicht gewollt, dieses straffe Programm weiterzumachen. Unter Tränen erzählte sie, wie viel Zeit das Training in Anspruch nahm und dass sie ihre Kinder und ihre Ehe vernachlässigen musste, um ihr Ziel zu erreichen. Am Ende ging es ihr schlecht, sie war ausgelaugt und weit davon entfernt, glücklich zu sein.

Diese Geschichte ist kein Einzelfall. Vor allem die Medien überfluten uns mit perfekten – wohlbereteten retuschierten – Fotos von Stars und Supermodels und vor allem „Supermamis“ a'la Heidi Klum, die kurz nach der Geburt wieder in die alten Jeans passen - und das auch nach dem dritten Kind.

Aber die Normalbürgerin hat nie eine Chance, sich mit den Berühmtheiten zu messen, und das müssen wir auch nicht. Kaum wer hat mehrere Nannys, einen persönlichen Fitnesstrainer und einen eigenen Koch, der nur das kocht, was gesund ist. Noch dazu ist es auch kein Geheimnis mehr, dass sich manche Berühmtheiten einen verfrühten Kaiserschnitt mit gleichzeitiger Bauchstraffung machen ließen. Letzteres ist ein sehr heikles Thema.

Sport ist nur solange gut für uns, solange wir es nicht übertreiben und wir unsere Grenzen kennen. Es soll in erster Linie Spaß machen und uns nicht in unserem Alltag überfordern. Extremsportler altern schneller, verlieren oft auch frühzeitig Haare und beuten ihren Körper aus.

Das zweite Übel sind die ständigen Diäten, Hungerkuren und krankhaftes Gesund-Ernähren, denen sich Millionen von Frauen hingeben. Und wer freut sich am meisten? Es ist die Lebensmittelindustrie, die keineswegs Interesse daran hat, dass wir gesund sind. Hier geht es nur um Profit! Aber sämtliche Ernährungstrends wie „Low Fat“, „Low Carb“, glutenfrei und zuckerfrei bietet dieser Industrie wieder neue Möglichkeiten, um die Bevölkerung an der Nase herumzuführen!

Es ist nun so, dass jeder Mensch anders ist. Der eine ernährt sich sehr gesund und macht regelmäßig Sport, aber das Gewicht verändert sich sehr langsam und bleibt dann stehen. Andere machen gar keinen Sport, essen ungesund und tragen Größe 34.

Das Gewicht hat also nicht immer mit einem gesunden Lebensstil zu tun.

Das ist auch das Frustrieren-

de und führt dann oft zu Extremen. Fülligere Menschen mit gesundem Lebensstil, wie Taryn im Film, plagen sich täglich, tun so viel für ihren Körper und gehen dann frustriert ins Bett, da der Körper sich nicht positiv verändert. Dann greift man zu irgendwelchen sündteuren Präparaten, manche sparen sogar auf eine Fettabmung und probieren jeden Blödsinn aus, den man uns in der Werbung gegen Übergewicht präsentiert. Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten, warum das nicht funktioniert: Hormone, zu wenig Schlaf, erbliche Vorbelastung, träger Stoffwechsel durch zu viele Diäten – und jeder Körper reagiert eben anders.

Man beschäftigt sich nur mehr mit dem Körpergewicht, der Gemütszustand ist gewichtabhängig und unser Umfeld leidet oft mit oder, was unsere Töchter betrifft, sie eifern es oft nach.

Was glauben Sie, geschieht mit Ihrer Tochter, wenn sie ständig sieht, dass ihre Mutter sehr wenig isst, eine Mahlzeit ausfallen lässt, so oft wie möglich das Fitnessstudio besucht, sich nie oder kaum eine Süßigkeit gönnt, sich ständig selbst bekrittelt, keine Kohlenhydrate mehr isst und wochenweise

„Saft fastet“? Ich bin keine Psychologin, aber glauben Sie mir, es ist nicht gut für unsere Kinder!

Als ich nach der Geburt meiner zweiten Tochter meinen nicht schmelzenden Kilos auch den Kampf angesagt habe, sagte meine damals vierjährige Tochter einmal zu mir: „Mama, ich esse heute nicht mehr auf, damit ich nicht dick werde!“ Da verschlug es mir die Sprache. Man sollte doch seinen Kindern beibringen, sich zu mögen, wie man ist, und dafür sollten wir das auch tun, was zugegeben nicht immer leicht ist.

Zudem kommt dann oft, dass abfällige Bemerkungen über Menschen gemacht werden, die nicht dem Ideal entsprechen, sei es „nur“ im Fernsehen oder auch über Menschen im direkten Umfeld. Wer sind wir, dass wir über andere urteilen, obwohl man deren Geschichte nicht kennt? Das gilt nicht nur für die gewichtigen Probleme dieser Welt!

Dass es die heutige Mutter nicht einfach hat, liegt auf der Hand. Doppelbelastung war gestern – viele Belastungen überfordern die heutige Mutterrolle. Neben Kindererziehung, Haushalt und Arbeit sind noch viele weitere Dinge Pflicht geworden. Natürlich soll man bis ins hohe Alter fit, vital, schlank und gesund aussehen, gemeinsame Zeit mit dem Partner nicht zu vergessen, beruflich gesehen möchten sich viele selbst verwirklichen, ein straffes Sportprogramm und gesunde Ernährung gehören auch zu einer modernen Mutter - und dann sind da noch die Freundschaften, die zu pflegen sind.

In Zeiten von Burnout frage ich Sie: Wer soll das Pensum bewältigen? Das ist unmöglich ohne die gutbezahlten Helfer der Stars und Sternchen - und selbst diese sind sehr selten glücklich und zufrieden.

Es ist also wirklich an der Zeit, dass wir trotz all dem Schönheitswahn, der über uns herein prasselt, uns so akzeptieren, wie wir sind. Ein gesunder Lebensstil ist für jeden von uns wichtig. Bei einer ungesunden Ernährungsweise, egal ob man füllig ist oder schlank, sollte man auf jeden Fall daran denken, etwas zu verändern. Aber verbissen auf ein bestimmtes Körpergewicht zu beharren, indem man hungert und nur Sport betreibt, um schlank zu bleiben, ist nicht unbedingt ein Grund, stolz darauf zu sein, denn wir schaden damit unserem Körper und nehmen ihm sehr viel Energie - und eine frühzeitige Alterung ist vorgeprogrammiert.

Es gibt übrigens auch die andere Seite. Menschen, die sehr dünn sind und nicht zunehmen, obwohl sie sehr viel essen. Auch diese Menschen werden oft verurteilt und würden sich über ein paar mehr Kilos freuen.

Alle Frauen, die sich plagen, die weinen, todunglücklich sind und bei denen der Körper an erster Stelle steht, sollten einfach einmal durchatmen und ihre Aufmerksamkeit auf etwas anderes richten: Das Leben genießen, mit Freunden und lieben Menschen Zeit verbringen, sich in der Natur aufhalten und sich an Kleinigkeiten des Lebens erfreuen, auch anderen Hob-



Wenn die Stimmung nur noch von der Waage abhängt, kann das nicht gesund sein (Symbolbild: pixabay).

bys nachgehen ist doch viel wertvoller als unsere Hülle. Denn es zählt eigentlich nur das, was in uns ist! Und das sollten wir der nächsten Generation auch so übermitteln in dieser kalten, oberflächlichen Welt.

Eine sehr nette Frau sagte einmal: „Ab einem gewissen Alter muss man sich entscheiden, entweder für das Gesicht oder für den Hin-

tern! Ich habe mich für mein Gesicht entschieden!“ Und da hatte sie wohl recht, denn wer mit zunehmendem Alter dauerhungert, kann wirklich alt aussehen!

Quellen:
Embrace - Du bist schön, Dokumentation
www.drknabl.at/bauchdeckenstraffung.html
amp-wiwo-de.cdn.ampproject.org



APL Apparatebau verstärkt den Standort Hopfgarten und sucht ab sofort:

- SCHLOSSER MIT SCHWEIßBERKENNTNISSEN W/M
- TECHNISCHE VERKÄUFER W/M
- TECHNISCHE EINKÄUFER W/M
- INSTANDHALTER (Haustechniker, Elektriker) W/M
- LEHRLINGE METALLTECHNIK W/M

Wir bieten:

- Sichere Anstellung in einem **Tiroler Familienunternehmen**
- **Weiterbildungsmöglichkeiten** in der **PLETZER Akademie**
- **Attraktive Rabatte** bei Unternehmen der PLETZER Gruppe
- Betriebliches Gesundheitsmanagement **MOVE & RELAX**

Wir sind verpflichtet ein Mindestgehalt von brutto 2.234,82 € lt. KV Metallgewerbe anzugeben. Ihr tatsächliches Gehalt liegt deutlich darüber und wird gemeinsam in einem persönlichen Gespräch abhängig von Qualifikation, Berufserfahrung und Position vereinbart.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Mariella Sturm | m.sturm@apl-apparatebau.com | +43 5335 2256
APL Apparatebau GmbH | Gewerbestraße 14 | 6361 Hopfgarten

EIN UNTERNEHMEN DER
PLETZER
GRUPPE

www.apl-apparatebau.com

SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

UNSER FACH, IHR DACH
ASCHER
IHR SPENGLER IM BRIXENTAL

Jürgen Ascher GmbH
Mühlal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Da mir beim letzten Text im Westendorfer Boten Pater Peter leider einige Zeilen und somit meinen Dank an euch gestrichen hat, möchte ich diesen auf diesem Wege nochmals nachholen.

Ich danke Pfarrer Erlmoser für sein Vertrauen und die gute Zusammenarbeit, dem Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat für euren Dienst in all den Jahren zum Wohl der Pfarrgemeinde. Ihr seid ein gutes Team, macht weiter so!

Ein besonderers Vergelt's Gott gilt unserer Sekretärin Katrin für ihre umsichtige Arbeit im Pfarrbüro, bei der Jungschar, mit den Ministranten ...

Weiters möchte ich noch DANKE sagen allen Gottesdienstgestaltern, welche so oft einen Gottesdienst in der Kirche, aber auch bei verschiedensten Kapellen (ein Dank auch den Kapellenbesitzern) die Maiandachten so schön gestaltet haben. Danke!

Auch an die Vereine für die unzähligen Ausrückungen ein herzliches Vergelt's Gott.

Ja, es würden mir noch so viele einfallen, aber ich sage einfach nur noch ein allgemeines DANKE an ALLE für euer Mithelfen, Mitwirken und vor allem Mitfeiern im Pfarrleben von Westendorf.

Mit eurer Hilfe durfte ich mich in Westendorf als Diakon zu Hause fühlen.

So wünsche ich euch allen nochmals eine gute Zeit und Gottes Segen.

Diakon Roman

Zum leistbaren Wohnen

Nach sehr vielen Differenzen und Meinungsverschiedenheiten zu dem Thema „Soziale Bauprojekte in Westendorf“ möchte ich hier als Betroffene, sprich Wohnungssuchende bzw. Interessentin, mir ein Eigenheim zu schaffen, Stellung nehmen.

Im Auftrag der Gemeinde und in erster Linie der Bürger und Bürgerinnen, die Wohnungen benötigen bzw. Eigenheime erwerben wollen (alles Menschen, die in einem Dienstverhältnis sind und auch zum Teil für die Wirtschaft in Westendorf arbeiten), sind mittlerweile mehrere Projekte in Planung. Es wurde dazu eine Bedarfserhebung gemacht, Grundstücke sind gekauft worden von der Gemeinde und Experten, sprich Architekten, herangezogen worden, um eine angepasste Planung für soziale Projekte in einer Gemeinde durchzuführen. Man erlebt diese Experten sehr durchdacht und korrekt in ihrer Planung. Ich sehe hier einen sehr professionellen Weg, was die Durchführung des sozialen Wohnbaus betrifft.

Im Auge eines Bauträgers bzw. Architekten ist es auch ökonomisch sehr wertvoll, wenn man verschiedene Bautypen in den Weilern bauen lässt, da man dadurch

eine gute Heterogenität in der Bauweise und in der Bevölkerung gewinnt.

Woran scheidet denn nun die Ausführung der Projekte und wieso sind all diese Projekte zu einem zähen, langwierigen Prozess geworden, ohne dass man zum Ziel kommt?

Es ist der heftige Widerstand einzelner Mitbürger und -bürgerinnen und auch einzelner Gemeinderäte, die kläglich im sozialen Denken versagen. Es braucht nicht immer Experten, sondern vielmehr braucht es das Verständnis und die Akzeptanz für die Westendorfer und Westendorferinnen, die auch weiterhin in Westendorf wohnen wollen und hier auch als Einheimische verwurzelt sind. Es fehlen hier weitgehend die Kompromissbereitschaft und das soziale Denken sowie die Solidarität.

Wir leben nun einmal in Tirol, wo die Bauflächen sehr begrenzt sind, und leider wächst der Ausländeranteil, sprich Zweitwohnsitzlerwohnungen, rapide, das wird leider sehr unkritisch behandelt - im Gegenzug zu sozialen Projekten.

Man muss mit großer Enttäuschung feststellen, dass es hier schon lange nicht mehr um die am Anfang genannten Wohnbauprojekte geht, sondern sich dieses Thema verschoben hat, auf ein Schlachtfeld von Streitigkeiten, wo es nur darum geht, wer mehr Recht hat und wer es besser weiß. und hier kein Raum mehr für sinnvolles, leitbares Bauen zugelassen wird.

Meine Bitte an alle, die in dieser Sache tatsächlich

involviert sind: Setzt den Fokus auf den Auftrag! Und meine Bitte an die Widerständler: Versteht doch endlich, dass leistbares Wohnen genauso wichtig ist in einem Ort wie andere Vorhaben!

Name und Anschrift der Redaktion bekannt

Zum Verkehr

Es ist interessant zu beobachten, wie in Westendorf Auto gefahren wird. Man könnte glauben, es wären lauter kleine Laudas unterwegs. Da wird rücksichtslos drauflos gefahren, sei es von Bichling in den Sennereiweg oder von Holzham um die Kurve beim Gemeindeamt in die Peter-Neuschmid-Straße. Es sind zwar nur 40 km/h erlaubt, aber da wird bis 60 und mehr gerast.

Noch schlimmer wird es, wenn die Schule wieder beginnt. Da werden die Kinder wieder von den Eltern zu Schule gebracht - mit rasantem Tempo, auf dem Gehsteig ist man dann nicht mehr sicher.

Es sind aber nicht nur die Pkws, sondern auch Taxis mit Kindern oder Lkws mit Holzfuhrern, aber auch Traktoren mit Ladewagen mit Heu oder mit Jauche. Das Gleiche gilt auch für Motorräder und Mopeds, wobei diese noch dazu zum Teil sehr laut sind. Man fragt sich: Wo bitte haben diese Personen den Führerschein gemacht? Es wäre an der Zeit, dass die Gemeinde zwei bis drei Radarkästen aufstellen würde, so würde es etwas Geld in die Gemeindegasse spülen.

Name und Anschrift der Redaktion bekannt



Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Drachensteigen

Drachensteigen zählt zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten vor allem im Herbst. Ein Drachen ist ein Spiel- und Sportgerät, das mit Wind betrieben wird. Er besteht in der einfachsten Ausführung aus einem auf Holzgestänge aufgespannten Segel und einer am Gestänge befestigten Leine, die jemand in der Hand hält. Der Drachen wird so in den Wind gestellt, dass durch die Anströmung der Luft gegen das Drachensegel dynamischer Auftrieb entsteht und der Drachen nach oben steigt.

Der Ursprung der Drachen ist heute nur noch sehr schwer feststellbar. Es gibt Hinweise, dass die Drachen bereits im 6. Jahrhundert v. Chr. erfunden wurden, und zwar in China. Drachen als Flugobjekt könnten jedoch noch wesentlich älter sein.



Wandertipp: Drachensee

Die Wanderung zum Drachensee in den Mieminger Bergen ist eine feine, familientaugliche Wanderung. Von der Bergstation der Ehrwalder Alm geht es über den Seebensee größtenteils auf einem Forstweg und zum Schluss über einen Steig zur Coburger Hütte. Dort liegt der Drachensee, ein glasklarer und tiefblauer Bergsee auf 1.917 m.

Gehzeit: ca. 2,5 h (500 hm)

Ausgangspunkt: Bergstation Ehrwalder Almbahn

Wenn du auch einen Wandertipp für uns hast, schick ihn bitte an:
 ✉ Alpenschule Tirol
 Salvenberg 45, 6363 Westendorf
 ✉ info@alpenschule.at
 www.alpenschule.at



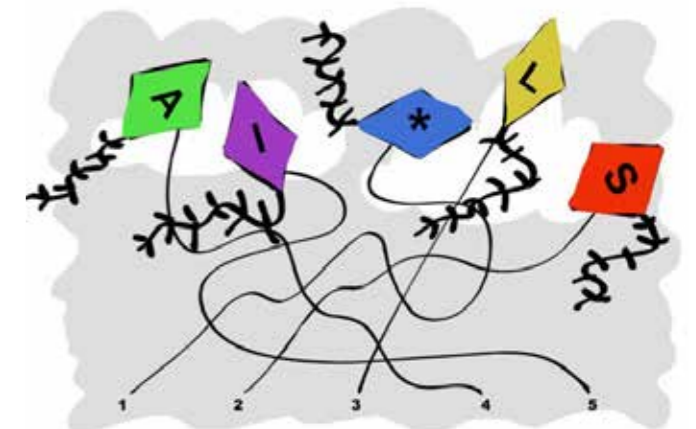
Sage vom Wildschönauer Drachen

Das Wappen der Wildschönau weist auf die alte Sage hin, wonach die Wildschönau einmal ein großer See gewesen sei. Ein riesiger Drache hauste an seinem Ufer und richtete großen Schaden an. Ein mutiger Bauer tötete das Ungetüm durch eine List. Im Verenden schlug der Drache unter furchtbarem Gebrüll mit Schweif und biss in den Felsen, dass er barst. Nun ergossen sich die Wasser in das Inntal und die Wildschönau wurde urbar. Die gestürzte Spitze versinnbildlicht den durch den Drachen geborstenen Felsen.



Das wilde Treiben des Drachen und die Überschwemmungen des Sees, überlebten nur ein Mann aus der Wildschönau und eine Bäurin aus dem Brixental! Diese beiden trafen sich bei der Hollerstiege und fielen sich am dortigen Weidegatter um den Hals und sie gründeten die Nachkommenschaft der heutigen Wildschönau. Die Hollerstiegekapelle und das Halsgatter daneben künden noch heute von dieser Zeit.

Drachenträtsel



Der Herbstwind hat die Drachen kräftig durcheinander gewirbelt. Folge der Drachenschnur und trage die zugehörigen Zeichen an der richtigen Position ein:

3 5 2 4 1

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Euro-Notruf	112
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225

**Wochenenddienst der Ärzte**

(Notordination: 10-12 Uhr)

14./15.9.	Dr. Kröll
21./22.9.	Dr. Brajer
28./29.9.	Dr. Mayr (05335-2000)

Die Diensteinteilung für den Oktober stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Das Wetter im August

Mit einem strahlend schönen Tag begann der heurige August. Dann aber folgte eine sehr instabile Phase. Immer wieder unterbrochen kühle Tiefdruckzonen die kurzen sonnigen Phasen.

Die August-Werte:
 + 19 Niederschlagstage (2018: 14), davon
 + an 13 Tagen Regen (2018: 10),
 + an 6 Tagen Regen mit Gewitter (2018: 4),
 + Monatsniederschlag: 157,3 l (2018: 200,0 l)



Auch diese Schweine werden ihre Sommerfrische auf der Alm bald beenden müssen (Bild: A. Sieberer).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

7. 9., 8 Uhr - 14. 9., 8 Uhr	Hopfgarten
14. 9., 8 Uhr - 21. 9., 8 Uhr	Westendorf
21. 9., 8 Uhr - 28. 9., 8 Uhr	Hopfgarten
28. 9., 8 Uhr - 5.10., 8 Uhr	Westendorf
5.10., 8 Uhr - 12.10., 8 Uhr	Hopfgarten

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine**Montag, 9.9.**

+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Dienstag, 10.9.

+ Wirbelsäulengymnastik (Kursbeginn)
 + Piloxing (Kursbeginn)
 + Feierabend-Yoga (Kursbeginn, 20 Uhr)
 + Öffentliche Gemeindeversammlung im Alpenrosensaal (19 Uhr)

Mittwoch, 11.9.

+ AV-Seniorentour (Figerhorn)
 + Bodega (Kursbeginn)

Donnerstag, 12.9.

+ Mütter-Eltern-Beratung
 + Seniorenstube
 + Damenturnen (Beginn)

Freitag, 13.9.

+ AV-Bergsteigertreff

Samstag, 14.9.

+ Tennis-Fun-Open

Montag, 16.9.

+ Zumba (Kursbeginn)
 + Pilates für Fortgeschrittene (Kursbeginn)

Dienstag, 17.9.

+ Seniorenbund-Tagesfahrt ins Stubaital
 + Rückenschule (Kursbeginn)

Mittwoch, 18.9.

+ Wohlfühl-Pilates (Kursbeginn)

Donnerstag, 19.9.

+ Autofreier Tag in Holzham (Schwimmbadweg)
 + AV-Seniorentour (Ravensburger Hütte)
 + Schau-zuichi-Tag der Kaufleute
 + Frauentreff (Höfemuseum Kramsach)

+ Kinder-Erlebnis-Turnen (Kursbeginn)
 + Kort X + Speed Stacking (Kursbeginn)
 + Vortrag in Brixen: „Weltmacht Religion“

Freitag, 20.9.

+ Restmüllentsorgung
 + Letztes Platzkonzert

Samstag, 21.9.

+ Almatrieb und Hoamfahrefest
 + Kochworkshop („In Schale werfen“)

Sonntag, 22.9.

+ AV-Mountainbiketour (Fieberbrunn-Saalbach)

Dienstag, 24.9.

+ Redaktionsschluss
 + Wanderung der AV-Gruppe „Extrem gmiatlich“ (Ahrntal)

Mittwoch, 25.9.

+ Herrenturnen (Kursbeginn)

Donnerstag, 26.9.

+ Seniorenstube
 + Letzter Schau-zuichi-Markt
 + Functional Training (Kursbeginn)

Freitag, 27.9.

+ Kurs „Fingerfood“ (für Volksschüler)
 + Core Power (Kursbeginn)

Samstag, 28.9.

+ FamilienHerbstWochen in der SkiWelt
 + AV-Alpinausbildung (Grate, zweitägig)

Sonntag, 29.9.

+ Nationalratswahl
 + Fest „25 Jahre Schwarznasenzuchtverein“

Montag, 30.9.

+ Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-19 Uhr)

Dienstag, 1.10.

+ Mundartabend im Vitalhotel Schermer (20 Uhr)
 + Keramikkurs-Beginn „Alles für Weihnachten“ (Brixen)

Donnerstag, 3.10.

+ Anfängerkurs Kickboxen in Hopfgarten (Beginn)

Freitag, 4.10.

+ Restmüllentsorgung

Samstag, 5.10.

+ AV-Sektionstour (Guffert)
 + Sirenenprobe (Zivilschutzalarm)

Sonntag, 6.10.

+ Erntedankfest
 + „Aufgspüt“ (Sonnalm, ab 11 Uhr)

Donnerstag, 10.10.

+ Pfarrwallfahrt nach Maria Kirchenthal
 + Mütter-Eltern-Beratung
 + Seniorenstube

Wöchentlich:

+ Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
 + Jeden Donnerstag Schau-zuichi-Markt (bis 26.9.)
 + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
 + Jeden Freitag Platzkonzert (bis 20.9.)
 + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17.30-18.30)

Vorschau:

+ Samstag, 12.10.: Feuerlöscherüberprüfung
 + Sonntag, 20.10.: Blutspendeaktion
 + Samstag, 2.11.: CD-Präsentation in der Salvena: Duo Minerva
 + Samstag, 16.11.: Cäcilienkonzert der Musikkapelle Westendorf
 + Sonntag, 8.12.: Konzert mit Martin Achrainger
 + Samstag, 14.12.: Weihnachtsmarkt

Die **Oktoberausgabe** erscheint voraussichtlich am 8. und 9.10., die **Novemberzeitung** wahrscheinlich am 7. und 8.11.

PEUGEOT
SUMMER DRIVE
DAS BESTE ANGEBOT UNTER DER SONNE



0% LEASING* INKL. SOMMERBONUS
AUF LAGERNDE NEUWAGEN

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT


AUTOHAUS FUCHS

Brixentaler Str. 8
6305 Itter, 05335-2191-0
www.autofuchs.at

*Leasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KSchG für PEUGEOT 308 Lagerfahrzeuge. Laufzeit 36 Monate, Sollzinssatz 0 %, Bearbeitungsgebühr € 0,-, zuzüglich Rechtsgeschäftsgebühr. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Neuwagenaktion gültig bis 31.08.2019. Höhe der eventuellen Eigenmittel vorbehaltlich der Bonitätsprüfung. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem PEUGEOT-Partner. Satzfehler vorbehalten. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

PEUGEOT HYBRID TOTAL Gesamtverbrauch: 3,7 - 6,5 l/100 km, CO₂-Emission: 93 - 148 g/km.

dr. med. jp kröll



GESCHLOSSENE ORDINATION AM

DONNERSTAG 26.09.

&

FREITAG 27.09.

www.drkroell.at T 05334 67 27

Angekommen. Weiter kommen.

Wo denn angekommen bitte?
Lebenslanges Lernen ist Devise.
So lange es geht.

Mit der
Erwachsenenbildung Tirol.
In jeder Gemeinde.
www.erwachsenenbildung-tirol.at

ERWACHSENENBILDUNG TIROL



BFI Tirol – Bibliotheksreferate Diözese Innsbruck und Erzdiözese Salzburg – Bildungshaus Osttirol – Bildungshaus St. Michael – Caritas Bildungszentrum – Evangelisches Bildungswerk Tirol – FreiRaum – Haus der Begegnung – Haus Marillac – Interessensvereinigung der Bibliothekare Tirols – Innovia – Katholisches Bildungswerk Salzburg – Katholisches Bildungswerk Tirol – LFI Tirol – Stefanusgemeinschaft – Stelle für universitäre Weiterbildung/Uni Innsbruck – Tiroler Bildungsforum – Tiroler Bildungsinstitut Grillhof – Tagungshaus der Erzdiözese Salzburg – Tiroler Bildungsservice – Universitäts- und Landesbibliothek Tirol – Volkshochschule Tirol – WIFI Tirol